

DSCXLS

Schlitzdurchlass

SCHAKO KG
Steigstraße 25-27
D-78600 Kolbingen

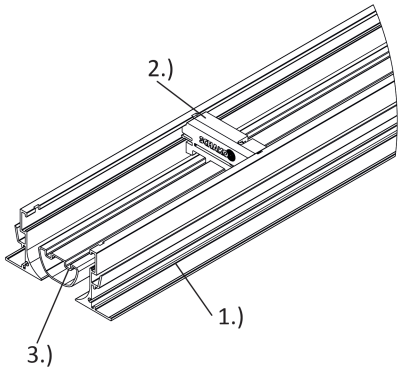
+49 (0) 7463-980-0
info@schako.de
schako.com

Inhaltsverzeichnis

Übersicht Produktvarianten 3
Funktion und Einsatz 3
Ausführungen 3
Montage 4
Schnellauswahl 4
Lamellenstellung für Luftstrahl 4
Verarbeitung 5
Zubehör 6
Abmessungen 8
Abmessungen Rahmenprofil 8
Längenaufteilung Schlitzdurchlass 8
Verbindung Schlitzdurchlass bei Bandausführung 9
Zubehör Abmessungen 10
Endstücke (-E00 / -E…1 / -E…2) 10
Blindstück (-BS0 / -BS1) 11
Anschlusskasten (-ASK-28) 12
Gummilippendichtung (-GD0 / -GD1), für ASK-28 23
Drosselklappe (-DK0 / -DK2), für ASK-28 23
Isolierung (-I0 / -Ii / -Ia), für ASK-28 24
Eckwinkel 90° (-EW-28-…-090-…) 25
Befestigungsmöglichkeiten 26
Mit Anschlusskasten 26
Ohne Anschlusskasten 26
Montageübersicht 28
Montage mit Gegentraverse (-GT) 28
Montage mit Klemmbügel (-KB) 28
Montage mit Einhängelasche (-AL) 29
Lamellenposition einstellen 29
Regulierung der Drosselklappe 29
Technische Daten 30
Druckverlust und Lautstärke 30
Maximale Strahlendgeschwindigkeit 31
Kritischer Strahlweg 31
Temperatur- und Induktionsverhältnis 31
Maximale Eindringtiefe 32
Legende 33
Bestellschlüssel Schlitzdurchlass 34
Bestellschlüssel Anschlusskasten 36
Bestellschlüssel Eckwinkel 38
Ausschreibungstext 39

ÜBERSICHT PRODUKTVARIANTEN

DSCXLS-1-Z-… (Zuluft)

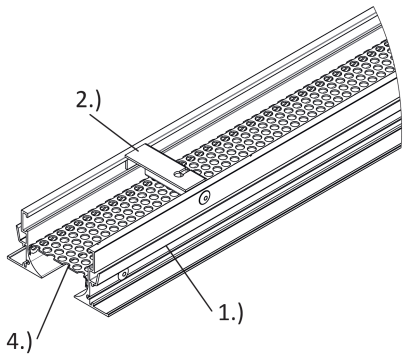


1.) Rahmenprofil

2.) Verbindungsbrücke

3.) Lamelle

DSCXLS-1-A-… (Abluft)



1.) Rahmenprofil

2.) Verbindungsbrücke

4.) Lochblech

Funktion und Einsatz

Der Schlitzdurchlass DSCXLS ist geeignet zum Einsatz in Räumen von 2,6 m bis 4 m Höhe, mit Sichtmontage im Deckenprofil. Die von unten verstellbaren Luftlenklamellen erlauben einen vielseitigen Einsatz. So kann die Luftaustrittsrichtung von vertikal für den Heizfall bis horizontal für den Kühlfall verstellt werden. Eine nachträgliche Veränderung der Luftaustrittsrichtung auf der Baustelle ist jederzeit, auch bei eingebautem Durchlass, möglich. Wird bei der Bestellung eine bestimmte Luftstrahlführung gewünscht, so wird diese werkseitig eingestellt. Ohne Bestellangaben wird die Lamellenstellung -L (horizontal links) eingestellt.

Dank des aerodynamischen Profils der Lamelle, wird eine maximale Induktion erreicht und die Geschwindigkeit und Temperaturdifferenz des Zuluftstrahls sehr gut abgebaut. Durch die mittige Lagerung der Luftlenklamelle bleibt der freie Querschnitt immer gleich groß. Dadurch verändern sich auch bei Verstellung der Lamellen der Druckverlust und die Lautstärke nicht. Der von den Lamellen erzeugte Widerstand sorgt dafür, dass die Zuluft gleichmäßig über die gesamte Länge des Schlitzdurchlasses verteilt wird.

Der Schlitzdurchlass DSCXLS wird einschlitzig hergestellt. Der große, freie Querschnitt ermöglicht einen größeren Volumenstrom im Vergleich zu anderen Schlitzdurchlässen. Durch den stabilen Luftstrahl und die hohe Induktion kann der Schlitzdurchlass DSCXLS im Kühlbetrieb bis $\Delta T \leq 12$ K eingesetzt werden.

Der Schlitzdurchlass ist entweder als Einzelstück oder in Bandausführung erhältlich. Zubehörteile wie Endstücke und Eckwinkel ermöglichen einen vielfältigen Einsatz des Schlitzdurchlasses. Bei der Abluftausführung wird anstelle der Luftlenklamellen ein schwarzes Lochblech, welches von unten durch die Schlitze leicht gereinigt werden kann, eingebaut.

Der Anschluss an das Kanalsystem erfolgt über den Anschlusskasten. Gegen Mehrpreis kann im Anschlussstutzen eine von unten verstellbarer Drossel zur Luftmengenregulierung angebracht werden. Auch kann der Anschlusskasten innen bzw. außen isoliert werden.

Ausführungen

DSCXLS-1-…	einschlitzig, mit Schlitzbreite 30 mm
DSCXLS-…-Z	Zuluft (mit Lamellen)
DSCXLS-…-A	Abluft (ohne Lamellen, mit Lochblech)
DSCXLS-…-R0	Rahmenprofil STANDARD (mit Auflageprofil, zur sichtbaren Installation an der Decke)
DSCXLS-…-V	Lamellen vertikal ausblasend
DSCXLS-…-L	Lamellen horizontal einseitig links ausblasend (Standard)
DSCXLS-…-R	Lamellen horizontal einseitig rechts ausblasend
DSCXLS-…-0	ohne Lamellen, mit Lochblech (bei Abluft)
DSCXLS-…-N	Einzelausführung (Länge maximal 1500 mm)
DSCXLS-…-B	Bandausführung (Längenaufteilung SCHAKO-Standard bei Bandausführung)

Konstruktionsänderungen vorbehalten.
Rücknahme nicht möglich.

Montage

Ohne Verbindung (-00)

- Nur ohne Anschlusskasten möglich

Feste Verbindung mit Kasten (-FV)

- Nur mit Anschlusskasten möglich
- Nur für Ausführung Zuluft und Abluft
- Der Schlitzdurchlass wird mit dem Anschlusskasten fest verbunden.

Verdeckte Montage mit Kasten (-VM, Standard)

- Nur mit Anschlusskasten möglich
- Nur für Ausführung Zuluft und Abluft
- Der Schlitzdurchlass wird mit verdeckten Schrauben an der Traverse im Anschlusskastengehäuse befestigt.
- Rahmen mit Dichtungsstreifen
- Anschlusskasten werkseitig angebaut

Montage mit Gegentraverse (-GT)

- Nur ohne Anschlusskasten möglich
- Schrauben und Traversenbügel werden lose geliefert (2 Stück).
- Traversenbügel bestehend aus Winkelblech aus Stahlblech verzinkt und Traverse aus Aluminiumstrangpressprofil mit DIN-Gewinde
- Der Schlitzdurchlass wird mit verdeckten Schrauben (im Lieferumfang) an der Gegentraverse (Traversenbügel) befestigt.
- **Für die Montage ist eine rückseitige Zugängigkeit erforderlich!**

Montage mit Klemmbügel (-KB)

- Nur ohne Anschlusskasten möglich
- Schrauben und Klemmbügel werden lose geliefert (2 Stück)
- Klemmbügel aus Stahlblech verzinkt
- Der Schlitzdurchlass wird mit verdeckten Schrauben (im Lieferumfang) am Klemmbügel befestigt.
- **Für die Montage ist eine rückseitige Zugängigkeit nicht erforderlich!**

Montage mit Einhängelaschen (-AL)

- Nur ohne Anschlusskasten möglich
- 4 Stück, lose und nicht gebogen geliefert
- Der Schlitzdurchlass wird an 4 Abhängern befestigt.
- Einhängelasche aus Stahlblech verzinkt, mit Löchern für die Hakenbefestigung

Verbindungslasche (-VL)

- 4 Stück, lose geliefert
- aus Aluminiumblech
- bei Bandausführung zur Verbindung von:
  - Schlitzdurchlass mit Schlitzdurchlass
  - Schlitzdurchlass mit Eckwinkel

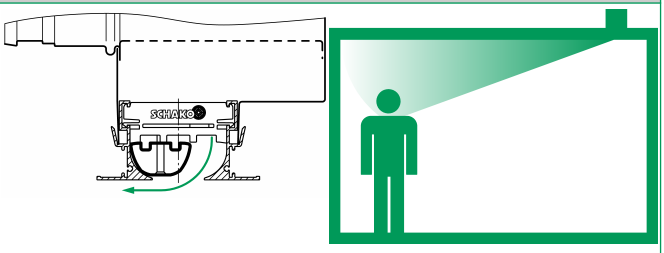
Schnellauswahl

V_{ZU}		Zuluft (-Z)		Abluft (-A)	
		Δp_t	L_{WA}	Δp_t	L_{WA}
(m^3/h)	[l/s]	(Pa)	[dB(A)]	(Pa)	[dB(A)]
200	56	17	27	12	<20
250	69	27	33	18	25
300	83	39	36	27	30
350	97	53	39	37	35
400	111	69	42	48	38
450	125	88	46	60	42

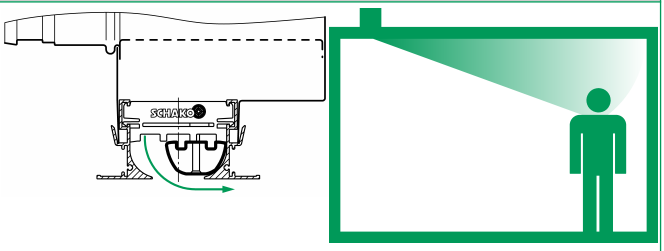
Werte für Länge L = 1000 mm mit Anschlusskasten

Lamellenstellung für Luftstrahl

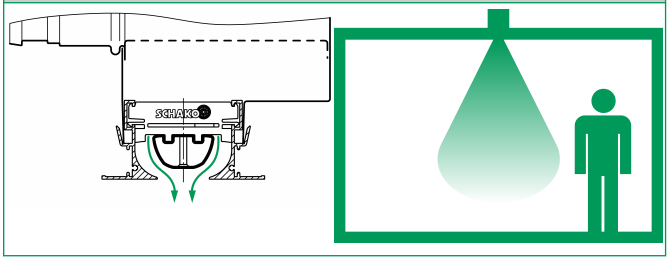
Lamellenstellung (-L) (Standard)
horizontal einseitig links ausblasend



Lamellenstellung (-R)
horizontal einseitig rechts ausblasend



Lamellenstellung (-V)
vertikal ausblasend



Verarbeitung

Rahmenoberfläche

- Aluminium-Strangpressprofil:
  - naturfarben eloxiert (-ELOX) (Standard)
  - lackiert im Farbton RAL 9010 (weiß) (-9010)
  - lackiert im Farbton RAL 9011 (graphitschwarz) (-9011)
  - lackiert in einem anderen RAL-Farbton, frei wählbar (-xxxx, immer vierstellig)
- Verbindungsrohr aus Aluminium

Lamellenfarbe

- bei Luftführung Abluft **ohne Lamellen mit Lochblech**, aus Stahlblech lackiert RAL 9011 (graphitschwarz) (FQ = 46 %), als Sichtblende, mit Nieten befestigt (-00000)
- bei Luftführung **Zuluft mit Lamellen**, aus Aluminium:
  - lackiert im Farbton RAL 9010 (weiß) (-L9010)
  - lackiert im Farbton RAL 9011 (graphitschwarz, Standard) (-L9011)
  - lackiert in einem anderen RAL-Farbton, frei wählbar (-Lxxxx, immer fünfstellig)

Verbindungsbrücke

- Verbindungsbrücken für die **Lamellenhalterung**:
  - **Ausführung Zuluft**
    - bestehend aus Kunststoff, Farbton ähnlich RAL 9005 (schwarz)
    - Anzahl der Verbindungsbrücken:
      2x bis Länge ≤1200 / **3x** ab Länge >1200 bis ≤1500
  - **Ausführung Abluft**
    - bestehend aus Stahlblech verzinkt (mit Nieten befestigt)
    - Anzahl der Verbindungsbrücken:
      2x bis Länge <1000 / **3x** ab Länge ≥1000 bis ≤1500
- Verbindungsbrücken für die **Anschlusskastenabdichtung**:
  - nur bei **Ausführung Zuluft und Abluft mit Endstück und Anschlusskasten**
    - bestehend aus Kunststoff, Farbton ähnlich RAL 9005 (schwarz)
    - Anzahl der Verbindungsbrücken:
      2x je Einzelausführung bzw. Bandausführung

Detail Verbindungsbrücke siehe Seite 11

Dichtungsbrücke

- Dichtungsbrücke aus Kunststoff, Farbton ähnlich RAL 9005 (schwarz), an den Verbindungsbrücken für die Anschlusskastenabdichtung
  - Dichtung, 1 mm dick
  - nur für Bandausführung (-B) und Endstücke (-E…)

Detail Dichtungsbrücke siehe Seite 11

Zubehör

Endstücke (-E00 / -E…1 / -E…2)

- ohne Endstücke (-E00) (Standard)
- mit Endstücken (um den Eindruck eines umlaufenden Rahmens zu erzielen), mit zusätzlicher Verbindungsbrücke aus Kunststoff am Durchlass, mit zwei Schrauben am Rahmenprofil montiert
  Endstück-Ausführungen:
  - Endstück glatt, aus Stahlblech verzinkt, lackiert im RAL-Farbton des Rahmenprofils:
    - lose geliefert (-ES1, Paar) (Standard)
    - beidseitig werkseitig angebaut (-EB1)
    - links werkseitig angebaut (-EL1)
    - rechts werkseitig angebaut (-ER1)
  - Winkel-Endstück, aus Aluminiumstrangpressprofil, lackiert im RAL-Farbton des Rahmenprofils
    - lose geliefert (-ES2, Paar) (Standard)
    - beidseitig werkseitig angebaut (-EB2)
    - links werkseitig angebaut (-EL2)
    - rechts werkseitig angebaut (-ER2)

Blindstück (-BS0 / -BS1)

- ohne Blindstück (-BS0) (Standard)
- mit Blindstück (-BS1):
  - aus Stahlblech lackiert im Farbton RAL 9011 (graphitschwarz)
  - ab Länge L ≥ 300 mm möglich
  - nur ohne Anschlusskasten möglich
  - Montage nur mit Gegentraverse (-GT), Klemmbügel (-KB) oder Einhängelaschen (-AL) möglich

Anschlusskasten (-ASK-28)

Anschlusskasten für DSCXLS (-28), Ausführung (Schlitzanzahl) einschlitzig (-1)

- Einzel- / Bandausführung:
  - Einzelausführung (-N, Kastenlänge KL maximal 1500 mm)
  - Bandausführung (-B, Längenaufteilung SCHAKO-Standard bei Bandausführung)
- Länge:
  - Länge L = 1000 mm (-01000) (KL=997 mm)
  - Länge L = 1500 mm (-01500) (KL=1497 mm)
  - Länge (L/BL) in mm, frei wählbar (-xxxxx, immer fünfstellig) (Kastenlänge KL = L-3 / Gesamtkastenlänge GKL = BL-3, bei Einzelausführung Länge L = ≥400 mm bis ≤1500 mm mit Anschlusskasten ausrüstbar)
- Kastenmontage:
  - feste Verbindung (-FV) (Standard)
  - Verdeckte Montage (-VM)
- Material:
  - Stahlblech verzinkt (-SV) (Standard)
- Drosselklappe:
  - ohne Drosselklappe (-DK0) (Standard)
  - mit Drosselklappe und Seilzugverstellung (-DK2), aus verzinktem Lochblech (FQ = 36 %), im Anschlussstutzen, verstellbar, zur einfachen Luftmengenregulierung
- Gummilippendichtung:
  - ohne Gummilippendichtung (-GD0) (Standard)
  - mit Gummilippendichtung (-GD1), am Anschlussstutzen
- Isolierung:
  - ohne Isolierung (-I0) (Standard)
  - mit Isolierung innen (-Ii), thermische Isolierung im Anschlusskasten innen
  - mit Isolierung außen (-Ia), thermische Isolierung an der Anschlusskasten Außenseite
- Kastenhöhe:
  - Kastenhöhe Standard (-KHS)
  - Kastenhöhe in mm, frei wählbar (-xxx, immer dreistellig) (Mindesthöhe [GH] bei Stutzenlage S1+S2 und Standard-Kastenhals = Stutzendurchmesser øD + 82 mm / bei Stutzenlage S0 = 200 mm)
- Kastenhals:
  - Kastenhals Standard (-KVS) (KVS = 45 mm)
  - Kastenhalsverlängerung in mm, frei wählbar (-xxx, immer dreistellig) Kastenhals (nicht verstellbar) von ≥45 mm bis 200 mm möglich
- Stutzenlage:
  - Stutzen von oben (-S0)
  - Stutzen seitlich (-S1) (Standard)
  - Stutzen seitlich gegenüberliegend (-S2)
- Stutzendurchmesser:
  - Stutzendurchmesser Standard (-SDS)
  - Stutzendurchmesser (øD) in mm, frei wählbar (-xxx, immer dreistellig)
- Abhängung:
  - ohne Einnietmutter (-E0) (Standard)
  - mit Einnietmutter (-EM), aus Messing
- mit Luftverteilblech (FQ = 46 %), Lochblech aus Stahlblech verzinkt, zur gleichmäßigen Verteilung der Luftströmung (um den Druck im Anschlusskasten zu stabilisieren)

Eckwinkel (-EW-28)

Eckwinkel für DSCXLS (-28), Ausführung (Schlitzanzahl) einschlitzig (-1) mit Schlitzbreite 30 mm, mit Rahmenprofil Standard (-R0, mit Auflageprofil, zur sichtbaren Installation an der Decke)

- Rahmenoberfläche, aus Aluminium-Strangpressprofil:
  - naturfarben eloxiert (-ELOX, Standard)
  - lackiert im Farbton RAL 9010 (weiß) (-9010)
  - lackiert im Farbton RAL 9011 (graphitschwarz) (-9011)
  - lackiert in einem anderen RAL-Farbton, frei wählbar (gegen Mehrpreis) (-xxxx)
- Verbindungsbrücke aus Stahlblech verzinkt, mit Nieten befestigt

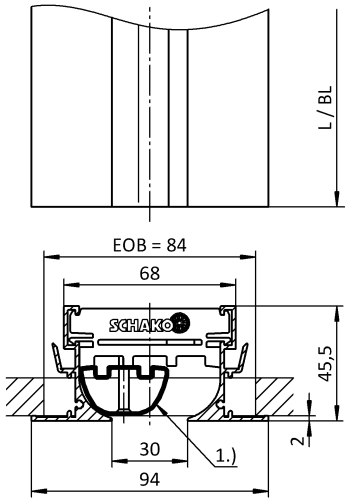
- Farbe Abdeckblech:
  - Stahlblech lackiert im Farbton RAL 9005 (schwarz) (-B9005) (Standard)
  - Stahlblech lackiert im Farbton RAL 9010 (weiß) (-B9010)
  - Stahlblech lackiert in einem anderen RAL-Farbton, frei wählbar (Bxxxx) (immer fünfstellig)
- Winkel zwischen den Schenkeln:
  - Winkel α = 90° (-090) (Standard)
  - Winkel (α) nach Wahl (-xxx), Werte Winkel zwischen α = 90° (-090, Standard) bis 170° (-170) möglich (immer dreistellig)
- Schenkellänge links (a):
  - Standardlänge L = 250 mm (-000)
  - Länge (L) in mm, frei wählbar (-xxx) (Mindestlänge = Standardlänge) (immer dreistellig)
- Schenkellänge rechts (b):
  - Standardlänge L = 250 mm (-000)
  - Länge (L) in mm, frei wählbar (-xxx) (Mindestlänge = Standardlänge) (immer dreistellig)
- mit 4 Verbindungslaschen (-VL, im Lieferumfang) aus Aluminium (Farbton wie Rahmen), lose mitgeliefert
- Montage:
  - mit Gegentraverse (-GT), Schrauben und Traversenbügel werden lose geliefert (2 Stück)
  - mit Klemmbügel (-KB), Schrauben und Klemmbügel lose geliefert (2 Stück)
  - mit Einhängelaschen (-AL), lose und nicht gebogen geliefert (4 Stück)

ABMESSUNGEN

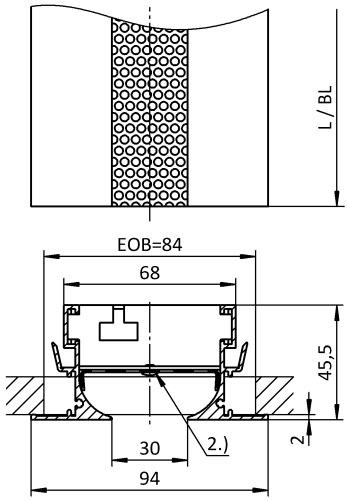
Abmessungen Rahmenprofil

Rahmenprofil Standard „R0“

DSCXLS-1-Z (Zuluft, einschlitzig)



DSCXLS-1-A (Abluft, einschlitzig)

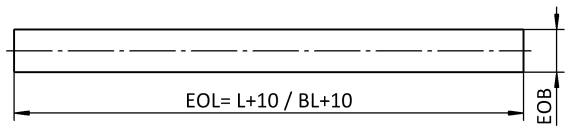


1.) Luftlenklamelle

2.) Lochblech

Bei der Abluftausführung ist anstelle der Luftlenklamellen ein Lochblech eingebaut.

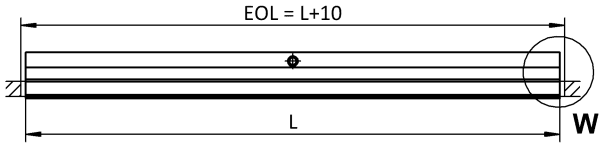
Einbauöffnung



Längenaufteilung Schlitzdurchlass

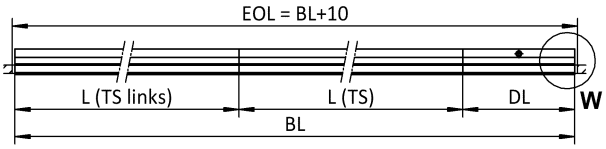
Einzelausführung (-N)

- Länge L= 1000 mm (-N-01000)
- Länge L= 1500 mm (-N-01500)
- Länge (L) in mm, frei wählbar (-N-xxxxx) (immer fünfstellig) (bei Einzelausführung Länge L ≥400 mm bis ≤1500 mm mit Anschlusskasten ausrüstbar, Blindstück ab Länge ≥ 300 mm möglich)



Bandausführung (-B)

- Länge (BL) in mm, frei wählbar, als Band (-B-xxxxx) (immer fünfstellig)



Längenaufteilung nach SCHAKO-Standard:

Bei der Ausführung des Schlitzdurchlasses DSCXLS als Band wird die Gesamtlänge BL in Baulängen (Teilstücke) von **1000 mm oder 1500 mm** zusammengestellt. Die Differenzstücke DL werden in den Baulängen **≥300 mm bis <1500 mm** ausgeführt. Die Differenzstücke **von ≥300 mm bis <400 mm** werden als Blindstück, ohne Anschlusskasten ausgeführt.

TS	=	Teilstück
TS links	=	Teilstück links
L	=	Länge
DL	=	Differenzlänge
BL	=	Bandlänge
EOB	=	Einbauöffnung in der Breite
EOL	=	Einbauöffnung in der Länge (EOL = L+10 / BL+10)

Endstücke Einzelheit W siehe Seite 10

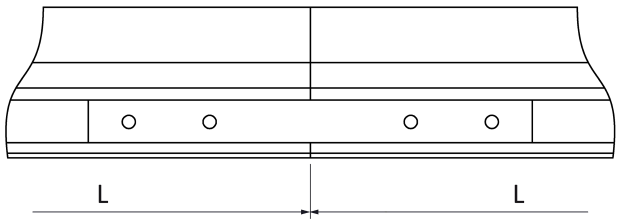
Verbindung Schlitzdurchlass bei Bandausführung

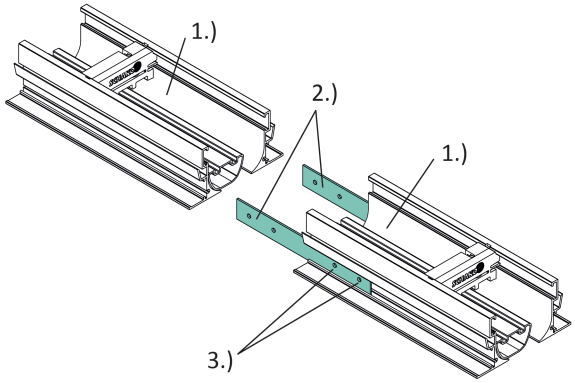
Schlitzdurchlass – Schlitzdurchlass /

Schlitzdurchlass – Eckwinkel

mit Verbindungslaschen:

lose mitgeliefert (je 2x pro Verbindung)





1.) Schlitzdurchlass

2.) Verbindungslaschen

3.) bauseits genietet

ZUBEHÖR ABMESSUNGEN

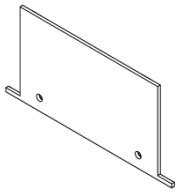
Endstücke (-E00 / -E…1 / -E…2)

- ohne Endstücke (-E00)
- mit Endstücken
  Endstück-Ausführungen:
  - Endstück glatt, aus Stahlblech verzinkt, lackiert im RAL-Farbton des Rahmenprofils:
    - lose geliefert (-ES1, Paar) (Standard)
    - beidseitig werkseitig angebaut (-EB1)
    - links werkseitig angebaut (-EL1)
    - rechts werkseitig angebaut (-ER1)
  - Winkel-Endstück, aus Aluminiumstrangpressprofil, lackiert im RAL-Farbton des Rahmenprofils
    - lose geliefert (-ES2, Paar) (Standard)
    - beidseitig werkseitig angebaut (-EB2)
    - links werkseitig angebaut (-EL2)
    - rechts werkseitig angebaut (-ER2)

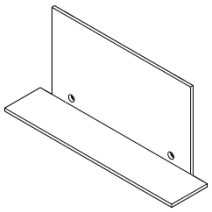
Um den Eindruck eines umlaufenden Rahmens zu erzielen, können stirnseitig Endstücke angebracht werden.

Bei Bandausführung wird das Endstück standardmäßig am Teilstück links und an der Differenzlänge rechts angebaut.

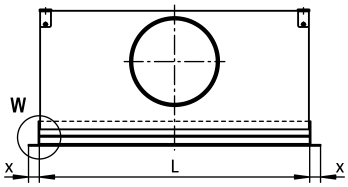
Endstück glatt (-E…1):



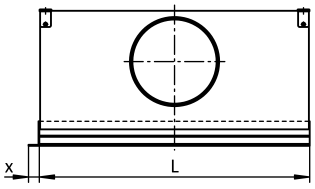
Winkel-Endstück (-E…2):



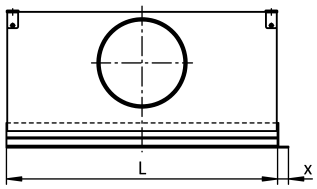
Endstück beidseitig



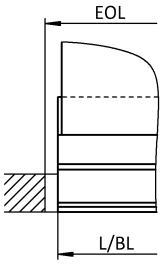
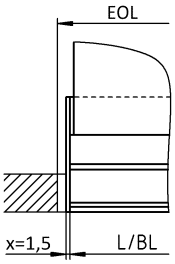
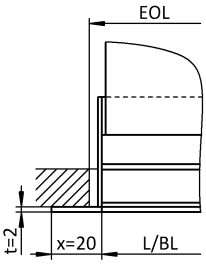
Endstück links



Endstück rechts



Einzelheit W

ohne Endstücke (-E00)	**glattes Endstück (-E…1)**	**Winkel-Endstück (-E…2)**
		

Einbauöffnung in der Länge:

EOL = L+10 bzw. BL+10

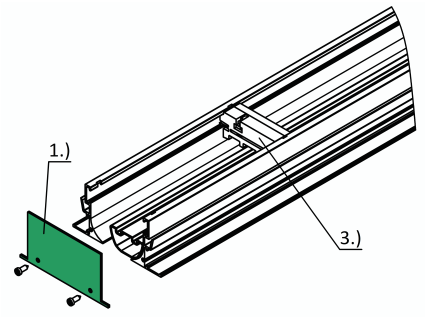
L = Länge
BL = Bandlänge
EOL = Einbauöffnung in der Länge (EOL = L+10 / BL+10)

Konstruktionsänderungen vorbehalten.
Rücknahme nicht möglich.

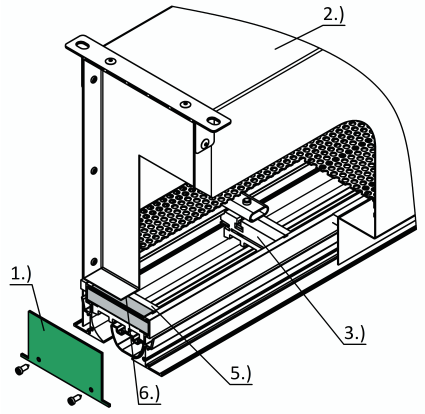
Anbau Endstück:

DSCXLS-1-Z-... (Zuluft)

- ohne Anschlusskasten

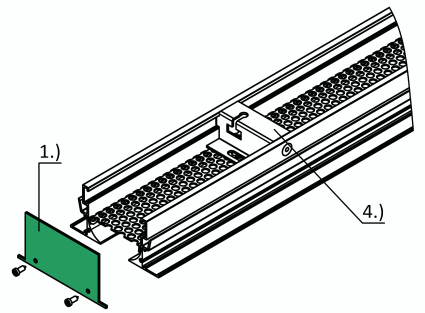


- mit Anschlusskasten

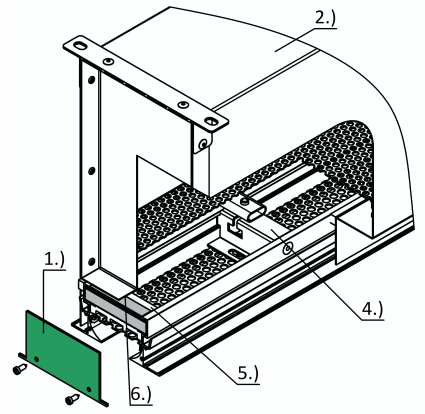


DSCXLS-1-A-... (Abluft)

- ohne Anschlusskasten



- mit Anschlusskasten

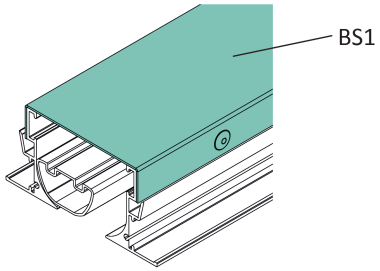


1. Endstück
2. Anschlusskasten
3. Verbindungsbrücken für die Lamellenhalterung aus Kunststoff, Farbton ähnlich RAL 9005 (schwarz)
   Anzahl der Verbindungsbrücken:
   2x bis Länge ≤1200 / 3x ab Länge >1200 bis ≤1500
4. Verbindungsbrücken für die Lamellenhalterung aus Stahlblech verzinkt
   Anzahl der Verbindungsbrücken:
   2x bis Länge < 1000 / 3x ab Länge ≥1000 bis ≤1500
5. Verbindungsbrücken für die Anschlusskastenabdichtung aus Kunststoff, Farbton ähnlich RAL 9005 (schwarz)
   Anzahl der Verbindungsbrücken:
   2x je Einzelausführung bzw. Bandausführung
6. Dichtungsbrücke

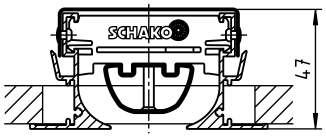
Blindstück (-BS0 / -BS1)

- ohne Blindstück (-BS0) (Standard)
- mit Blindstück (-BS1):
  - aus Stahlblech lackiert im Farbton RAL 9011 (graphitschwarz)
  - ab Länge L ≥ 300 mm möglich
  - nur ohne Anschlusskasten möglich
  - Montage nur mit Gegentraverse (-GT), Klemmbügel (-KB) oder Einhängelaschen (-AL) möglich

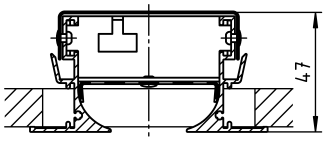
mit Blindstück (-BS1)



für Zuluft: DSCXLS-1-Z



für Abluft: DSCXLS-1-A



Längenaufteilung Schlitzdurchlass siehe Seite 9

Konstruktionsänderungen vorbehalten.
Rücknahme nicht möglich.

Anschlusskasten (-ASK-28)

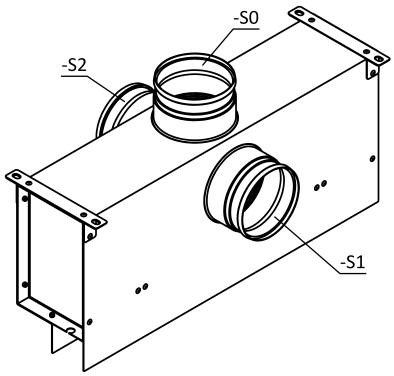
Stutzenlage

Stutzenlage im Anschlusskasten für Einzel- und Bandausführung:

S0 = Stutzen von oben

S1 = Stutzen seitlich (Standard)

S2 = Stutzen seitlich gegenüberliegend



Abmessungen Anschlusskasten siehe ab Seite 12

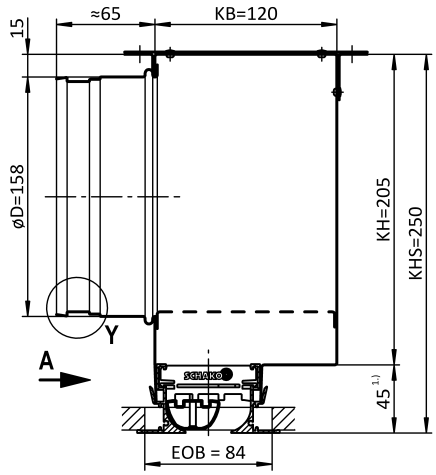
Anschlusskasten – Einzelausführung (-N)

Anschlusskasten (-ASK-28-…-N-…-FV-…-S1/-S2-…)

- mit fester Verbindung
- mit Stutzen seitlich / seitlich gegenüberliegend
- Der Schlitzdurchlass wird mit dem Anschlusskasten fest verbunden.

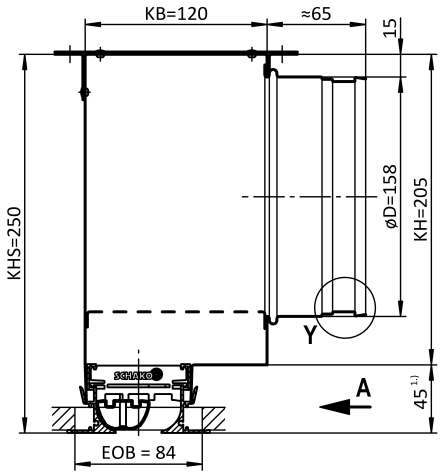
mit Stutzen seitlich (-S1, Standard)

DSCXLS-1-…-ASK-28-…-N-…-FV-…-S1-…



mit Stutzen seitlich gegenüberliegend (-S2)

DSCXLS-1-…-ASK-28-…-N-…-FV-…-S2-…



1.) KVS

Anzahl Anschlussstutzen

øD		
L ≥ 400 bis L ≤ 500	**L > 500 bis L ≤ 1000**	**L > 1000 bis L ≤ 1500**
1 x ø158	2 x ø158	3 x ø158

Lieferbare Größen

L	EOL	KL	Gewicht (kg)*
1000	1010	997	ca. 6,0
1500	1510	1497	ca. 9,0

* Luftdurchlass + Anschlusskasten

Anschlusskasten Bandausführung siehe Seite 20
Lage-Abhängung Ansicht B siehe Seite 22
Anschlusskasten-Abhängung Einzelheit X siehe Seite 22
Gummilippendichtung Einzelheit Y siehe Seite 23
Ausführung mit Endstücke Einzelheit W siehe Seite 10
Befestigungsmöglichkeiten siehe Seite 26
Montageübersicht siehe Seite 28

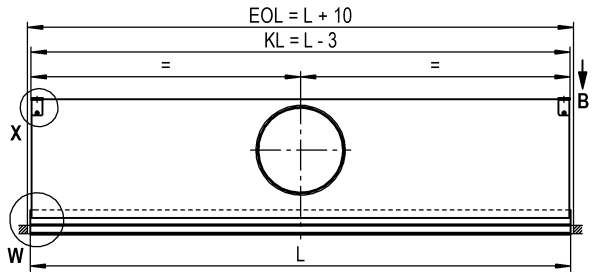
Längenaufteilung Anschlusskasten (-ASK-28-…-N)

- Länge L = 1000 mm (-N-01000) (Kastenlänge KL = 997 mm)
- Länge L = 1500 mm (-N-01500) (Kastenlänge KL = 1497 mm)
- Länge (L) in mm, frei wählbar (-N-xxxxx) (immer fünfstellig) (Kastenlänge KL = L-3, bei Einzelausführung Länge L ≥400 mm bis ≤1500 mm mit Anschlusskasten ausrüstbar)

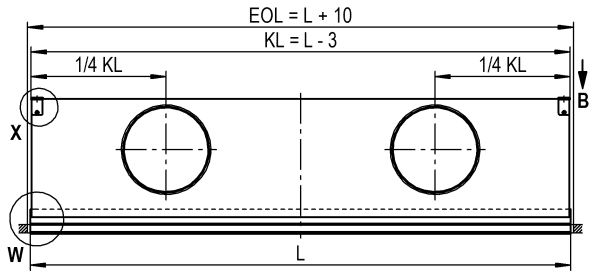
Stutzenlage:

Stutzen seitlich (-S1) / Stutzen seitlich gegenüberliegend (-S2)

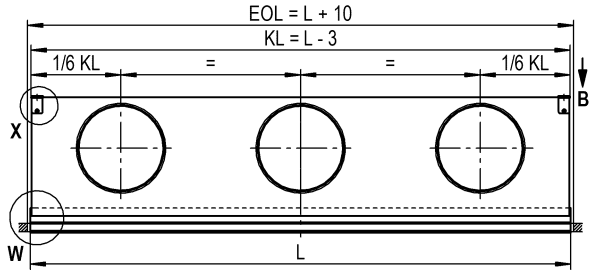
Ansicht A / mit 1 Stutzen



Ansicht A / mit 2 Stutzen



Ansicht A / mit 3 Stutzen



Kastenhöhenreduzierung (gegen Mehrpreis)

- bei Stutzenlage -S1/-S2 und Standard-Kastenhals:
  Bei Stutzen-ø158 kann die Kastenhöhe KHS auf 240 mm reduziert werden.
  Mindesthöhe [KHS] = Stutzendurchmesser øD + 82 mm

Kastenhalsverlängerung

- Kastenhals Standard (KVS = 45 mm) (-KVS)
- Kastenhalsverlängerung in mm, frei wählbar (-xxx, immer dreistellig), Kastenhals (nicht verstellbar) von ≥45 mm bis 200 mm möglich

Stutzendurchmesser:

- Stutzendurchmesser Standard (-SDS)
- Stutzendurchmesser (øD) in mm, frei wählbar (-xxx, immer dreistellig)

Zwischenlängen und andere Stutzendurchmesser auf Anfrage.

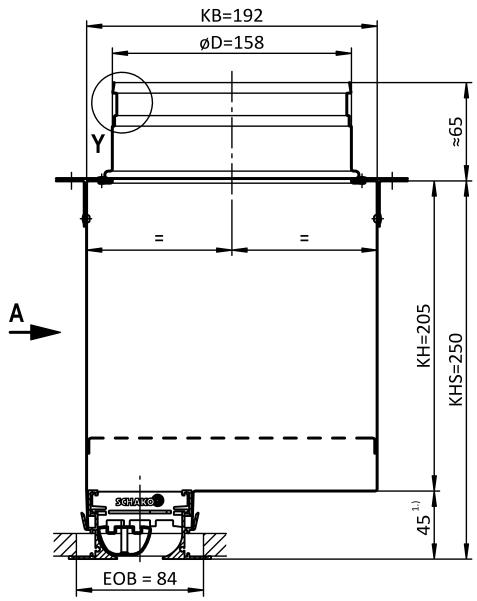
L = Länge
KL = Anschlusskasten-Länge
EOB = Einbauöffnung in der Breite
EOL = Einbauöffnung in der Länge (EOL = L+10 / BL+10)

Anschlusskasten (-ASK-28-…-N-…-FV-…-S0-…)

- mit fester Verbindung
- mit Stutzen von oben
- Der Schlitzdurchlass wird mit dem Anschlusskasten fest verbunden.

mit Stutzen von oben (-S0)

DSCXLS-1-…-ASK-28-…-N-…-FV-…-S0-…



1.) KVS

Anzahl Anschlussstutzen

øD		
L ≥ 400 bis L ≤ 500	**L > 500 bis L ≤ 1000**	**L > 1000 bis L ≤ 1500**
1 x ø158	2 x ø158	3 x ø158

Lieferbare Größen

L	EOL	KL	Gewicht (kg)*
1000	1010	997	ca. 6,0
1500	1510	1497	ca. 9,0

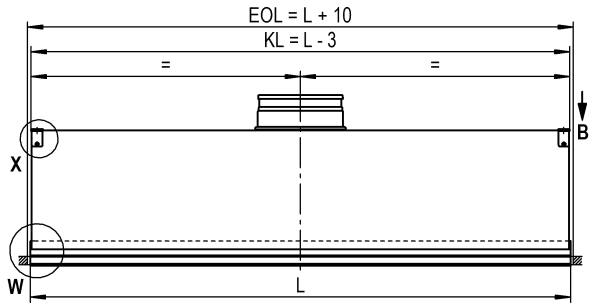
* Luftdurchlass + Anschlusskasten

Anschlusskasten Bandausführung siehe Seite 20
Lage-Abhängung Ansicht B siehe Seite 22
Anschlusskasten-Abhängung Einzelheit X siehe Seite 22
Gummilippendichtung Einzelheit Y siehe Seite 23
Ausführung mit Endstücke Einzelheit W siehe Seite 10
Befestigungsmöglichkeiten siehe Seite 26
Montageübersicht siehe Seite 28
Längenaufteilung Anschlusskasten siehe Seite 13

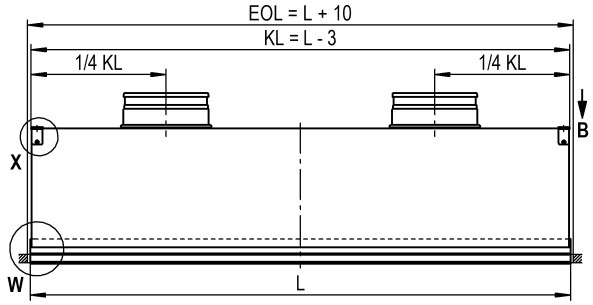
Stutzenlage

Stutzen von oben (-S0)

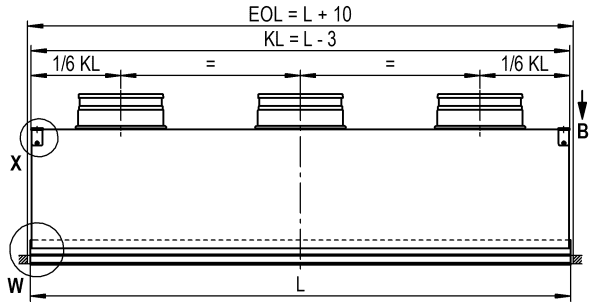
Ansicht A / mit 1 Stutzen



Ansicht A / mit 2 Stutzen



Ansicht A / mit 3 Stutzen



L = Länge
KL = Anschlusskasten-Länge
EOB = Einbauöffnung in der Breite
EOL = Einbauöffnung in der Länge (EOL = L+10 / BL+10)

Kastenhöhenreduzierung (gegen Mehrpreis)

- bei Stutzenlage -S0 und Standard-Kastenhals:
  Die Kastenhöhe [KHS] kann von 250 mm (Standard) auf 200 mm reduziert werden.

Kastenhalsverlängerung

- Kastenhals Standard (KVS = 45 mm) (-KVS)
- Kastenhalsverlängerung in mm, frei wählbar (-xxx, immer dreistellig), Kastenhals (nicht verstellbar) von ≥45 mm bis 200 mm möglich

Stutzendurchmesser:

- Stutzendurchmesser Standard (-SDS)
- Stutzendurchmesser (øD) in mm, frei wählbar (-xxx, immer dreistellig)

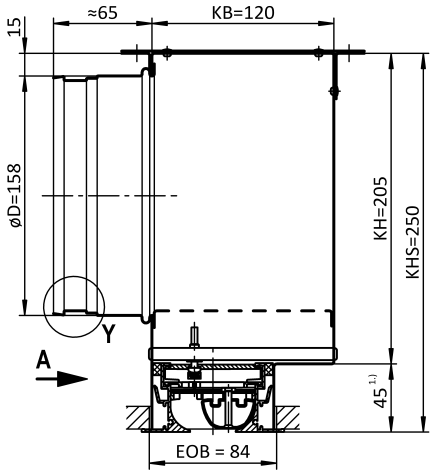
Zwischenlängen und andere Stutzendurchmesser auf Anfrage.

Anschlusskasten (-ASK-28-…-N-…-VM-…-S1/S2-…)

- mit verdeckter Montage
- mit Stutzen seitlich / seitlich gegenüberliegend
- Der Schlitzdurchlass wird mit verdeckten Schrauben an der Traverse im Anschlusskastengehäuse befestigt.
- Rahmen mit Dichtungsstreifen
- Anschlusskasten werkseitig angebaut

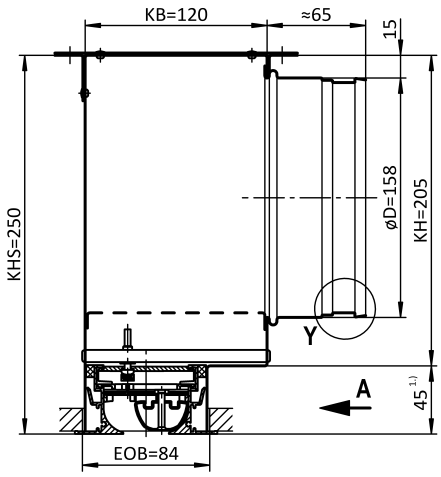
mit Stutzen seitlich (-S1, Standard)

DSCXLS-1-…-ASK-28-…-N-…-VM-…-S1-…



mit Stutzen seitlich gegenüberliegend (-S2)

DSCXLS-1-…-ASK-28-…-N-…-VM-…-S2-…



1.) KVS

Anzahl Anschlussstutzen

øD		
L ≥ 400 bis L ≤ 500	**L > 500 bis L ≤ 1000**	**L > 1000 bis L ≤ 1500**
1 x ø158	2 x ø158	3 x ø158

Lieferbare Größen

L	EOL	KL	Gewicht (kg)*
1000	1010	997	ca. 6,0
1500	1510	1497	ca. 9,0

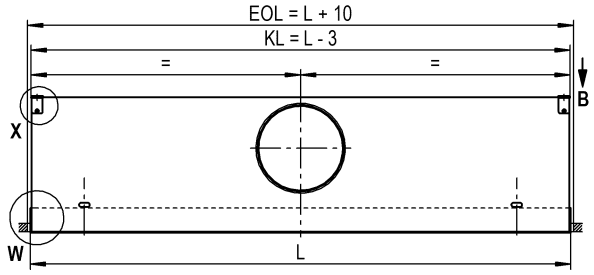
* Luftdurchlass + Anschlusskasten

Anschlusskasten Bandausführung siehe Seite 20
Lage-Abhängung Ansicht B siehe Seite 22
Anschlusskasten-Abhängung Einzelheit X siehe Seite 22
Gummilippendichtung Einzelheit Y siehe Seite 23
Ausführung mit Endstücke Einzelheit W siehe Seite 10
Befestigungsmöglichkeiten siehe Seite 26
Montageübersicht siehe Seite 28
Längenaufteilung Anschlusskasten siehe Seite 13

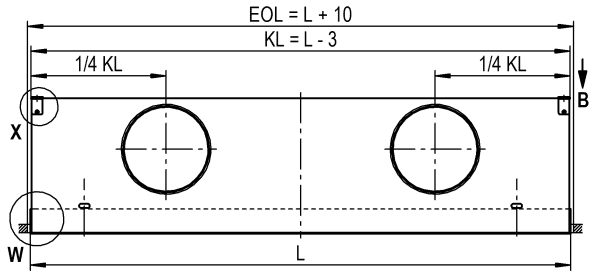
Stutzenlage

Stutzen seitlich (-S1) / Stutzen seitlich gegenüberliegend (-S2)

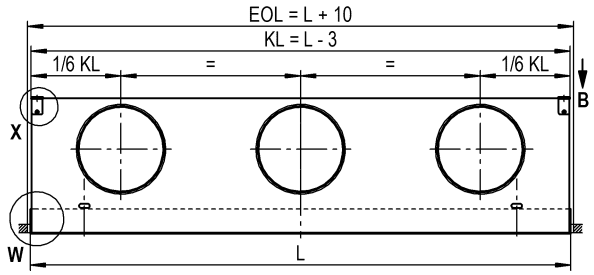
Ansicht A / mit 1 Stutzen



Ansicht A / mit 2 Stutzen



Ansicht A / mit 3 Stutzen



L = Länge
KL = Anschlusskasten-Länge
EOL = Einbauöffnung in der Länge
EOB = Einbauöffnung in der Breite

<u>Kastenhöhenreduzierung (gegen Mehrpreis)</u>

- bei Stutzenlage -S1/-S2 und Standard-Kastenhals:
  Bei Stutzen-ø158 kann die Kastenhöhe KHS auf 240 mm reduziert werden.
  Mindesthöhe [KHS] = Stutzendurchmesser øD + 82 mm

<u>Kastenhalsverlängerung</u>

- Kastenhals Standard (KVS = 45 mm) (-KVS)
- Kastenhalsverlängerung in mm, frei wählbar (-xxx, immer dreistellig), Kastenhals (nicht verstellbar) von ≥45 mm bis 200 mm möglich

<u>Stutzendurchmesser</u>:

- Stutzendurchmesser Standard (-SDS)
- Stutzendurchmesser (øD) in mm, frei wählbar (-xxx, immer dreistellig)

Zwischenlängen und andere Stutzendurchmesser auf Anfrage.

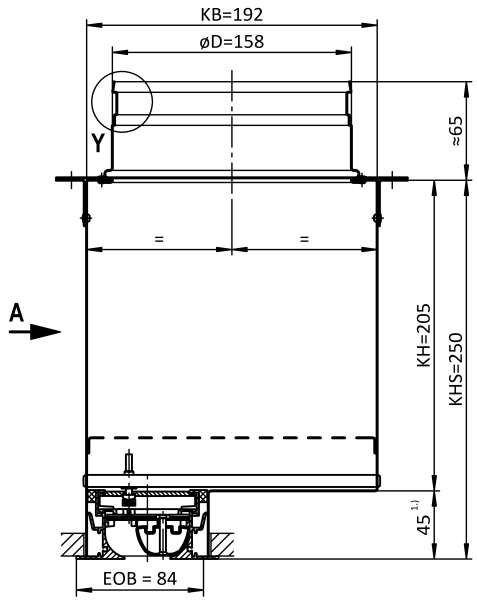
Achtung: Das maximale Drehmoment der Befestigungsschraube beträgt 0,5 Nm.

Anschlusskasten (-ASK-28-…-N-…-VM-…-S0-…)

- mit verdeckter Montage
- mit Stutzen von oben
- Der Schlitzdurchlass wird mit verdeckten Schrauben an der Traverse im Anschlusskastengehäuse befestigt.
- Rahmen mit Dichtungsstreifen
- Anschlusskasten werkseitig angebaut

mit Stutzen von oben (-S0)

DSCXLS-1-…-ASK-28-…-N-…-VM-…-S0-…



1.) KVS

Anzahl Anschlussstutzen

øD		
L ≥ 400 bis L ≤ 500	**L > 500 bis L ≤ 1000**	**L > 1000 bis L ≤ 1500**
1 x ø158	2 x ø158	3 x ø158

Lieferbare Größen

L	EOL	KL	Gewicht (kg)*
1000	1010	997	ca. 6,0
1500	1510	1497	ca. 9,0

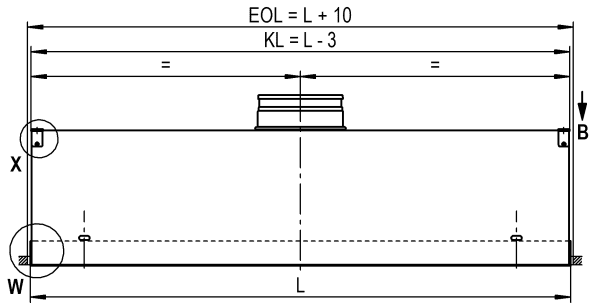
* Luftdurchlass + Anschlusskasten

Anschlusskasten Bandausführung siehe Seite 20
Lage-Abhängung Ansicht B siehe Seite 22
Anschlusskasten-Abhängung Einzelheit X siehe Seite 22
Gummilippendichtung Einzelheit Y siehe Seite 23
Ausführung mit Endstücke Einzelheit W siehe Seite 10
Befestigungsmöglichkeiten siehe Seite 26
Montageübersicht siehe Seite 28
Längenaufteilung Anschlusskasten siehe Seite 13

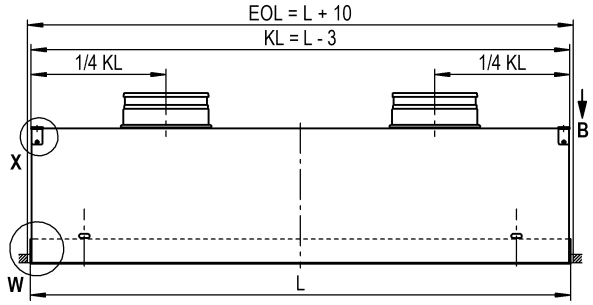
Stutzenlage

Stutzen von oben (-S0)

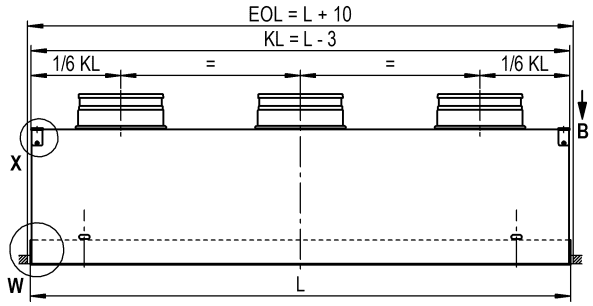
Ansicht A / mit 1 Stutzen



Ansicht A / mit 2 Stutzen



Ansicht A / mit 3 Stutzen



L = Länge
KL = Anschlusskasten-Länge
EOB = Einbauöffnung in der Breite
EOL = Einbauöffnung in der Länge (EOL = L+10 / BL+10)

Kastenhöhenreduzierung (gegen Mehrpreis)

- bei Stutzenlage -S0 und Standard-Kastenhals:
  Die Kastenhöhe [KHS] kann von 250 mm (Standard) auf 200 mm reduziert werden.

Kastenhalsverlängerung

- Kastenhals Standard (KVS = 45 mm) (-KVS)
- Kastenhalsverlängerung in mm, frei wählbar (-xxx, immer dreistellig) Kastenhals (nicht verstellbar) von ≥45 mm bis 200 mm möglich

Stutzendurchmesser:

- Stutzendurchmesser Standard (-SDS)
- Stutzendurchmesser (øD) in mm, frei wählbar (-xxx, immer dreistellig)

Zwischenlängen und andere Stutzendurchmesser auf Anfrage.

Achtung: Das maximale Drehmoment der Befestigungsschraube beträgt 0,5 Nm.

Konstruktionsänderungen vorbehalten.
Rücknahme nicht möglich.

Anschlusskasten – Bandausführung (-B)
Anschlusskasten (-ASK-28-…-B-…-FV/VM-…)

Mit fester Verbindung (-FV, Standard) / Mit verdeckter Montage (-VM)

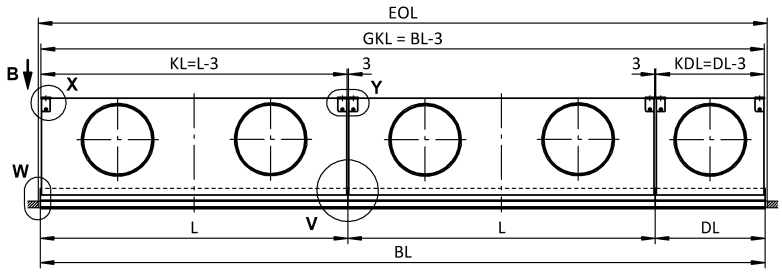
Bei der verdeckten Montage wird der Schlitzdurchlass mit verdeckten Schrauben am Anschlusskastengehäuse (Stirnteil) befestigt.

Längenaufteilung Anschlusskasten (-ASK-28-…-B)

- Länge (BL) in mm, frei wählbar (-B-xxxxx) (immer fünfstellig) (Gesamtkastenlänge GKL = BL-3)

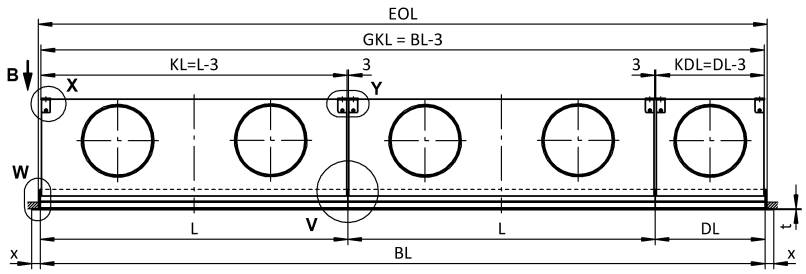
DSCXLS -…-ASK-28-…-B-…-FV/VM-…-S1/-S2-…-E00

(mit Stutzen seitlich bzw. seitlich gegenüberliegend, ohne Endstück)



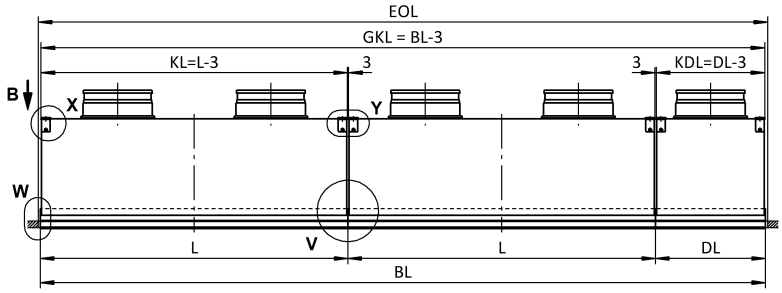
DSCXLS-…-ASK-28-...-B-…-FV/VM-...-S1/-S2-…-E…1/-E...2

(mit Stutzen seitlich bzw. seitlich gegenüberliegend, mit Endstück)



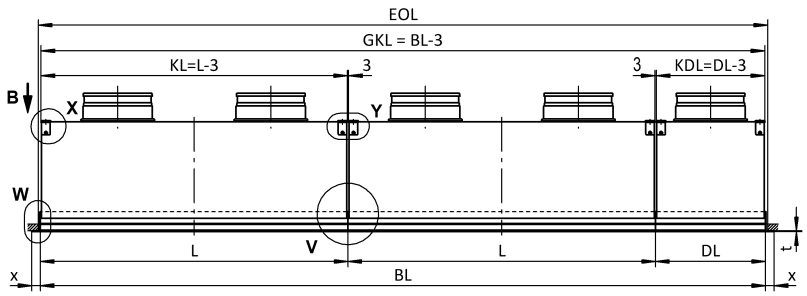
DSCXLS -…-ASK-28-…-B-…-FV/VM-…-S0-…-E00

(mit Stutzen von oben, ohne Endstück)



DSCXLS -…-ASK-28-…-B-…-FV/VM-…-S0-…-E…1/-E…2

(mit Stutzen von oben, mit Endstück)



Längenaufteilung nach SCHAKO-Standard

BL >1500 bis <2000:

Bei der Ausführung als Band (BL > 1500 mm bis <2000 mm) wird die Gesamtlänge BL individuell aufgeteilt (Aufteilung auf Anfrage).

BL ≥2000:

Bei der Ausführung als Band BL **≥** 2000 mm, wird die Gesamtlänge BL in Standardbaulängen von **1500 mm** zusammengestellt.

Die Differenzstücke DL mit der Länge ≥ 400 mm bis <1500 mm sind mit Anschlusskasten ausrüstbar.

Ein Anschlusskasten (KL/KDL) mit einer Länge <400 mm ist nicht möglich.

Die Differenzstücke von ≥300 mm bis <400 mm werden als Blindstück, ohne Anschlusskasten ausgeführt. Eine andere Bandeinteilung nach Absprache und Kundenvorgabe ist möglich.

	x	t
DSCXLS-…-E…1-…	1,5	-
DSCXLS-…-E…2-…	20	2

Anzahl Anschlussstutzen

L / DL	øD
≥ 300 bis ≤ 500	1x ø158
> 500 bis ≤ 1000	2x ø158
> 1000 bis ≤ 1500	3x ø158

Einbauöffnung in der Länge:

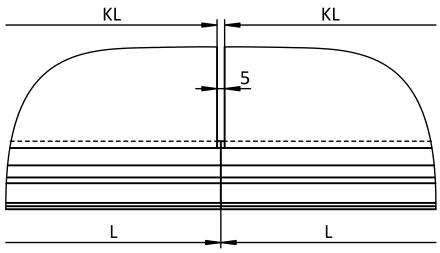
EOL = BL + 10

L = Länge
DL = Differenzlänge
BL = Bandlänge
KL = Anschlusskasten-Länge (KL = L-3)
KDL = Anschlusskasten-Differenzlänge (KDL = DL-3)
GKL = Gesamtkastenlänge (GKL = BL-3)
EOL = Einbauöffnung in der Länge

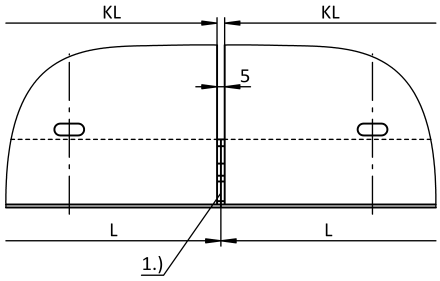
Konstruktionsänderungen vorbehalten.
Rücknahme nicht möglich.

Stoßstelle verdeckte Montage Einzelheit V seine Seite 20
Anschlusskasten Abhängung Einzelheit X / Einzelheit Y siehe Seite 22
Endstücke Einzelheit W siehe Seite 10
Lage Abhängelöcher Ansicht B siehe Seite 22
Lieferbare Größen Anschlusskasten siehe ab Seite 12

Stoßstelle feste Verbindung (-FV)
Einzelheit V



Stoßstelle verdeckte Montage (-VM)
Einzelheit V

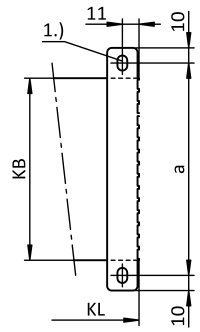


1.) Stoßstelle bauseits abdichten (Dichtungsband)

Lage Abhängelöcher

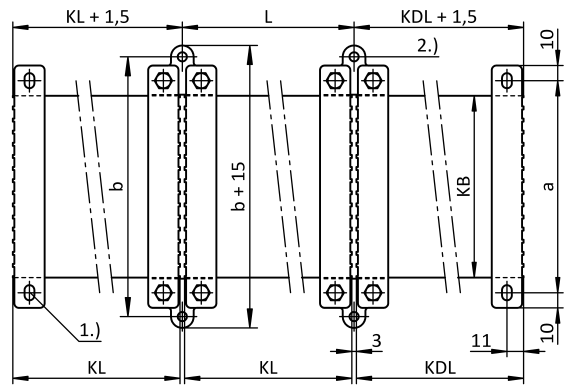
Einzelausführung

Ansicht B



Bandausführung

Ansicht B



Verbindungsblech



1.) Langloch Ø6,5x10
2.) Verbindungsblech

Lieferbare Größen

Stutzenlage	KB	a	b
DSCXLS-...-S0-...	192	212	244
DSCXLS-...-S1-...	120	140	172
DSCXLS-...-S2-...	120	140	172

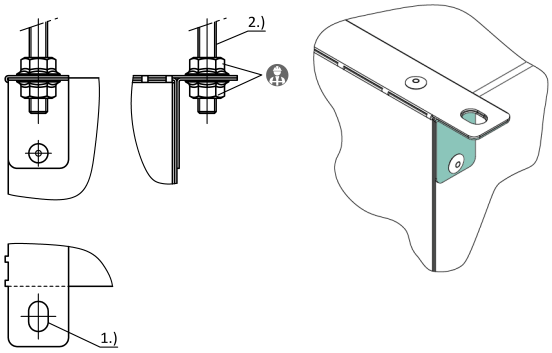
L = Länge
DL = Differenzlänge
BL = Bandlänge
KL = Anschlusskasten-Länge
KDL = Anschlusskasten-Differenzlänge

Anschlusskasten Abhängung

Einzelausführung / Bandausführung

Einzelheit X

mit Langloch ø6,5x10 (-E0, Standard):

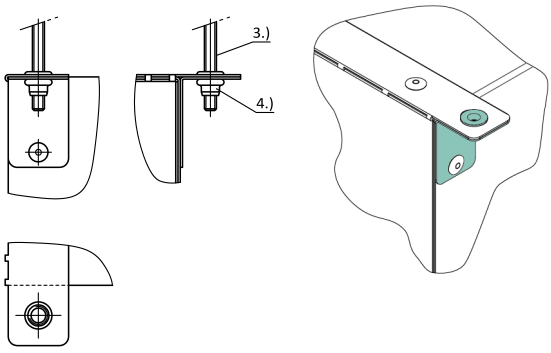


1.) Langloch ø6,5x10

2.) M6 / bauseits

mit Einnietmutter M4 (-EM, gegen Mehrpreis):

Um die Deckenmontage zu erleichtern, können die Anschlusskästen gegen Mehrpreis mit Einnietmuttern M4 versehen werden.



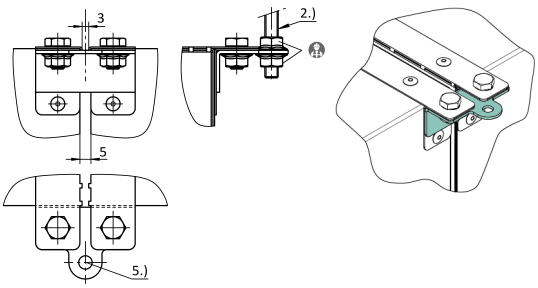
3.) M4 / bauseits

4.) Einnietmutter M4

Bandausführung

Einzelheit Y

mit Aufhängeloch ø6,1 (-E0, Standard):

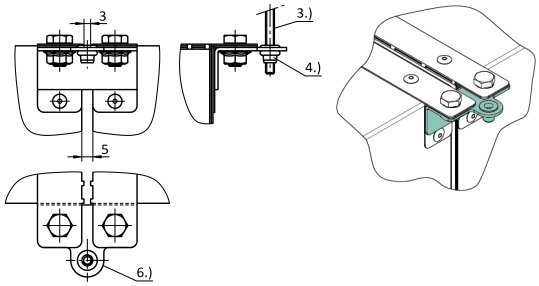


2.) M6 / bauseits

5.) Verbindungsblech mit Aufhängeloch ø6,1

mit Einnietmutter M4 (-EM, gegen Mehrpreis):

Um die Deckenmontage zu erleichtern, können die Verbindungsbleche gegen Mehrpreis mit Einnietmuttern M4 versehen werden.



3.) M4 / bauseits

4.) Einnietmutter M4

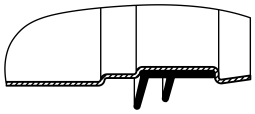
6.) Verbindungsblech

Gummilippendichtung (-GD0 / -GD1), für ASK-28

- ohne Gummilippendichtung (-GD0) (Standard)
- mit Gummilippendichtung (-GD1) am Anschlussstutzen

mit Gummilippendichtung (-GD1)

Einzelheit Y

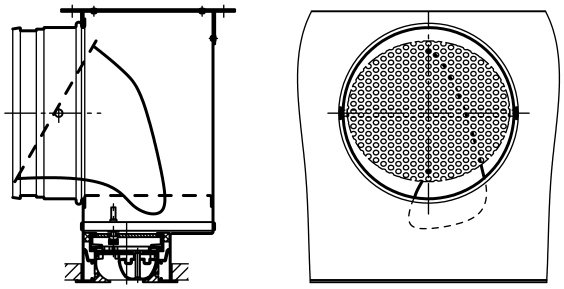


Drosselklappe (-DK0 / -DK2), für ASK-28

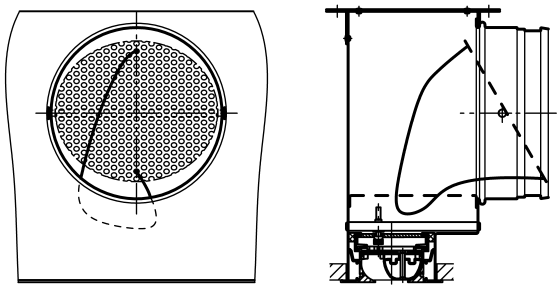
- ohne Drosselklappe (-DK0) (Standard)
- mit Drosselklappe und Seilzugverstellung (-DK2)

mit Drosselklappe und Seilzugverstellung (-DK2)

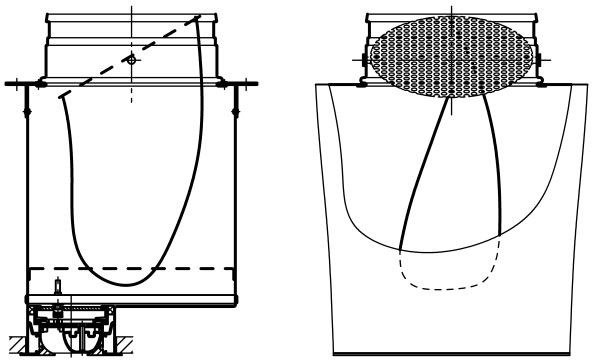
-DK2, Anschluss seitlich (-S1, Standard)



-DK2, Anschluss seitlich gegenüberliegend (-S2)



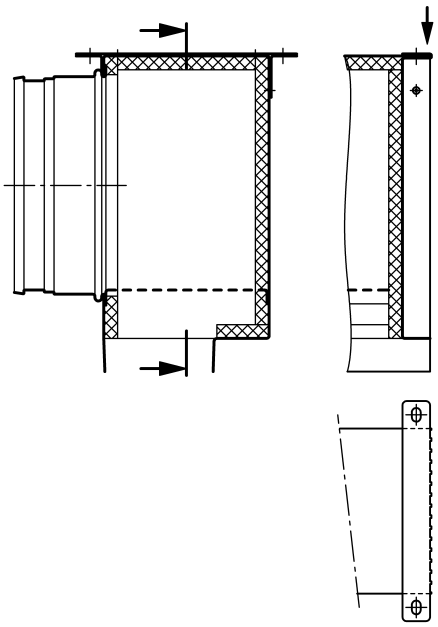
-DK2, Anschluss von oben (-S0)



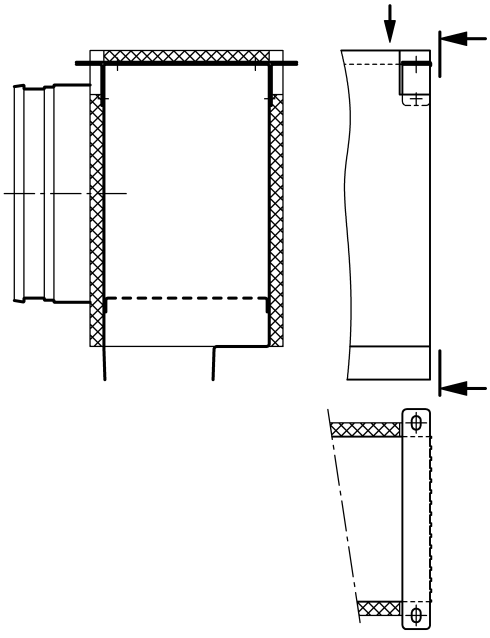
Isolierung (-I0 / -Ii / -Ia), für ASK-28

- ohne Isolierung (-I0) (Standard)
- mit Isolierung innen (-Ii)
- mit Isolierung außen (-Ia)

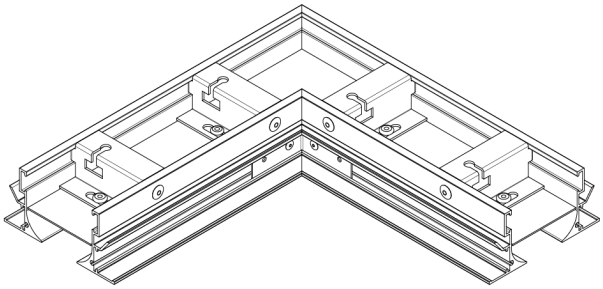
mit Isolierung innen (-Ii)



mit Isolierung außen (-Ia)



Eckwinkel 90° (-EW-28-...-090-...)



Eckwinkel können nur als Blindstücke, d.h. ohne Anschlusskasten gefertigt werden.

Die Montage der Eckwinkel erfolgt über Gegentraverse (-GT), Klemmbügel (-KB) oder Einhängelaschen (-AL).

Montageübersicht siehe Seite 28

Die Verbindung zwischen Durchlass und Eckwinkel erfolgt über Verbindungslaschen. Im Lieferumfang sind 4 Verbindungslaschen (je 2x pro Verbindung), die lose mitgeliefert werden.

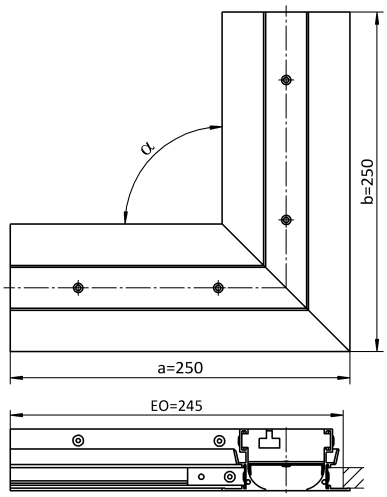
Der Eckwinkel wird standardmäßig lose geliefert.

Der Standardeckwinkel ist 90° (α) abgewinkelt und hat eine Schenkellänge links (a) L = 250 mm (-000) / rechts (b) L = 250 mm (-000). Andere Schenkellängen (a / b) auf Anfrage (Mindestlänge = Standardlänge).

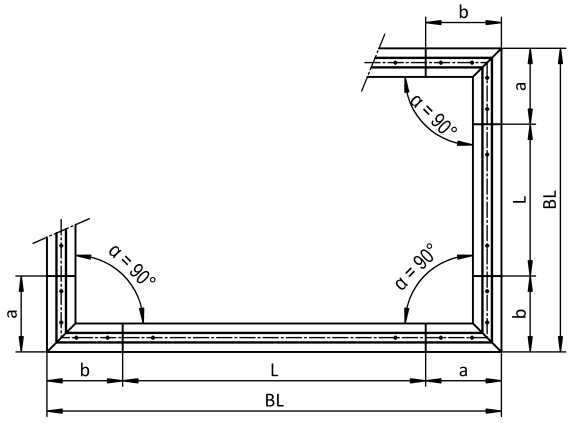
Die Standard-Schenkellänge links (a) bzw. rechts (b) beträgt L = 250 mm. Andere Schenkellängen (a/b) auf Anfrage (Mindestlänge = Standardlänge).

Werte Winkel zwischen α = 90° (-090, Standard) bis 170° (-170) möglich

a = Schenkellänge links
b = Schenkellänge rechts



Einbaudetail Eckwinkel in Bandausführung



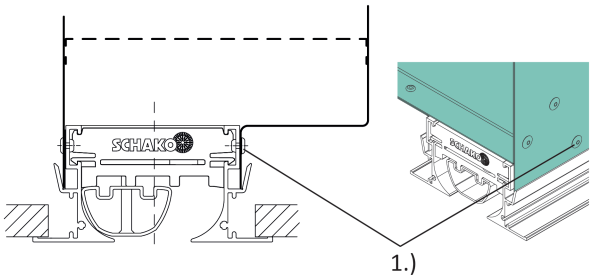
BEFESTIGUNGSMÖGLICHKEITEN

Mit Anschlusskasten

Feste Verbindung (-FV)

Der Schlitzdurchlass wird mit dem Anschlusskasten fest verbunden.

(siehe Seite 12 + Seite 14)

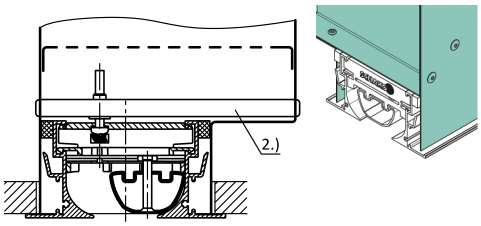


1.) Pop-Niete

Verdeckte Montage (-VM)

Der Schlitzdurchlass wird mit verdeckten Schrauben an der Traverse im Anschlusskastengehäuse befestigt. Rahmen mit Dichtungsstreifen. Anschlusskasten werkseitig angebaut.

(siehe Seite 16 + Seite 18)



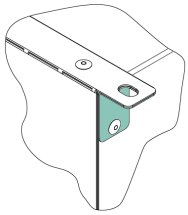
2.) Traverse

Anschlusskasten-Abhängung

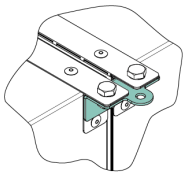
(siehe Seite 22)

ohne Einnietmutter (-E0):

Einzelausführung (-N)

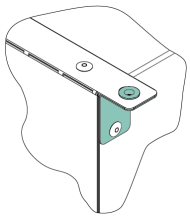


Bandausführung (-B)

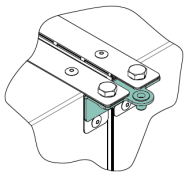


Mit Einnietmutter (-EM):

Einzelausführung (-N)



Bandausführung (-B)



Ohne Anschlusskasten

Montage mit Gegentraverse (-GT)

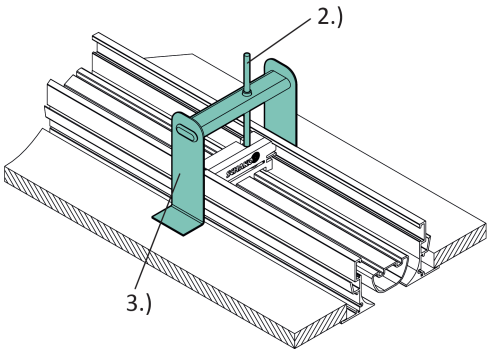
Nur ohne Anschlusskasten möglich

Schrauben und Traversenbügel werden lose geliefert (2 Stück).

Der Schlitzdurchlass wird mit verdeckten Schrauben (im Lieferumfang) an der Gegentraverse (Traversenbügel) befestigt.

Für die Montage ist eine rückseitige Zugängigkeit erforderlich!

(siehe Seite 28)



2.) Schraube

3.) Traversenbügel

Montage mit Klemmbügel (-KB)

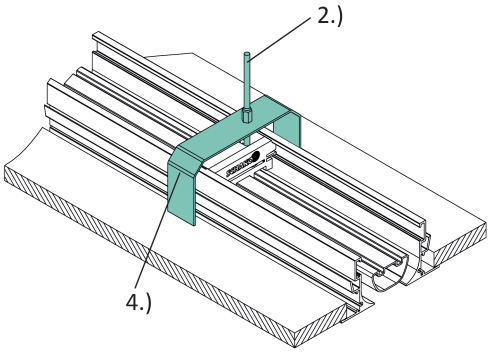
Nur ohne Anschlusskasten möglich

Schrauben und Klemmbügel werden lose geliefert (2 Stück).

Der Schlitzdurchlass wird mit verdeckten Schrauben (im Lieferumfang) am Klemmbügel befestigt.

Für die Montage ist eine rückseitige Zugängigkeit nicht erforderlich!

(siehe Seite 28)



2.) Schraube

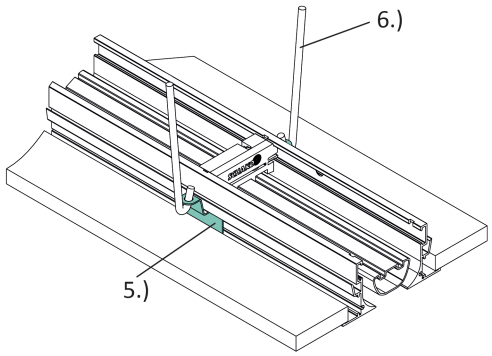
4.) Klemmbügel

Montage mit Einhängelasche (-AL)
Nur ohne Anschlusskasten möglich

4 Stück, lose und nicht gebogen geliefert

Der Schlitzdurchlass wird an 4 Abhängern befestigt.

(siehe Seite 29)



5.) Einhängelasche

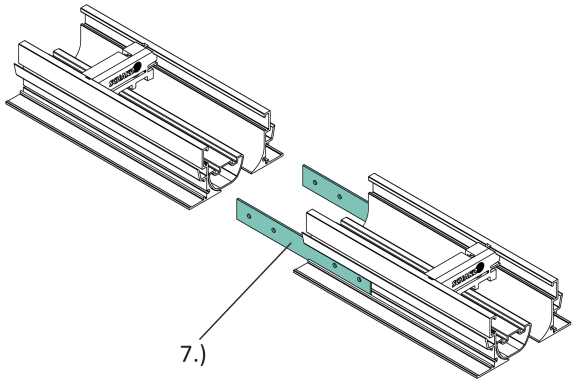
6.) Abhänger bauseits

Verbindungslasche (-VL)
4 Stück, lose geliefert

Bei Bandausführung zur Verbindung von (2x pro Stoßstelle):

- Schlitzdurchlass mit Schlitzdurchlass
- Schlitzdurchlass mit Eckwinkel

(siehe Seite 9)



7.) Verbindungslasche

MONTAGEÜBERSICHT

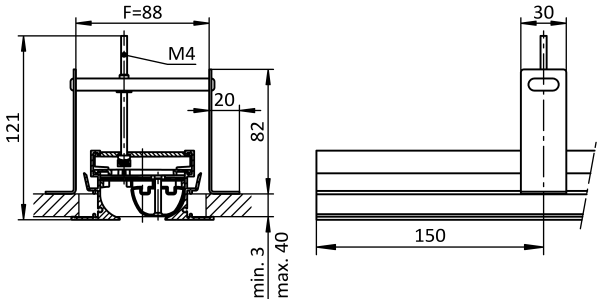
Montage mit Gegentraverse (-GT)

Nur ohne Anschlusskasten möglich

Schrauben und Gegentraverse werden lose geliefert.

Der Schlitzdurchlass wird mit verdeckten Schrauben (im Lieferumfang) an der Gegentraverse (Traversenbügel) befestigt.

Für die Montage ist eine rückseitige Zugängigkeit erforderlich!



Montageanweisung Gegentraverse

Die Schraube in den Schlitz der Verbindungsbrücke einsetzen.

Schlitzdurchlass mit der Schraube in die Decke einführen und mit der davor auf der Decke gegen die Längsrichtung positionierten Gegentraverse verschrauben, bis der Schlitzdurchlass fest an der Decke arretiert ist.

Achtung: Das maximale Drehmoment der Befestigungsschraube beträgt 0,5 Nm

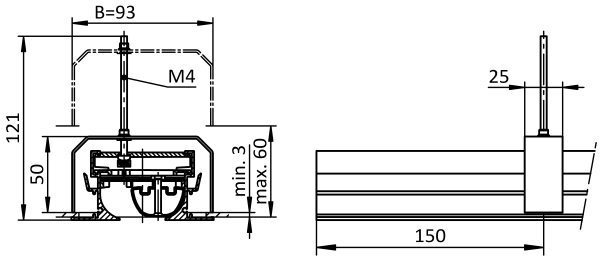
Montage mit Klemmbügel (-KB)

Nur ohne Anschlusskasten möglich

Schrauben und Klemmbügel werden lose geliefert.

Der Schlitzdurchlass wird mit verdeckten Schrauben (im Lieferumfang) am Klemmbügel befestigt.

Für die Montage ist eine rückseitige Zugängigkeit nicht erforderlich!



Montageanweisung Klemmbügel

Die Schraube in den Schlitz der Verbindungsbrücke einsetzen und mit dem Klemmbügel verschrauben. Zum Einsetzen in die Decke den Klemmbügel in Längsrichtung positionieren. Durchlass und Klemmbügel in die Decke einführen. Anschließend den Klemmbügel durch Drehen der Schraube um ca. 90° schwenken und über das Schlitzdurchlassprofil absenken. Die Schraube anziehen, bis der Schlitzdurchlass fest an der Decke arretiert ist.

Achtung: Das maximale Drehmoment der Befestigungsschraube beträgt 0,5 Nm

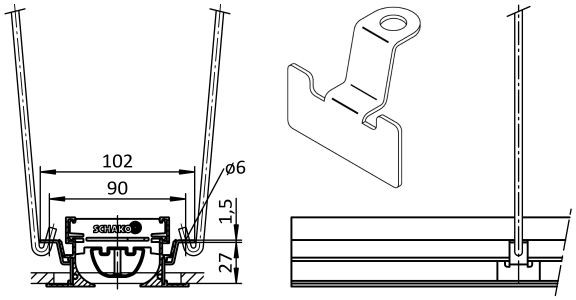
Montage mit Einhängelasche (-AL)

Nur ohne Anschlusskasten möglich

4 Stück, lose und nicht gebogen geliefert.

Der Schlitzdurchlass wird an 4 Abhängern befestigt.

Einhängelasche mit Löchern ø6 für die Hakenbefestigung.



Montageanweisung Einhängelasche

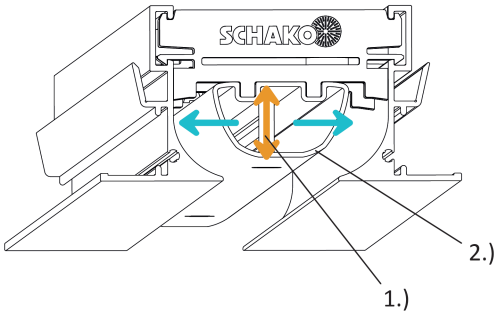
Die Einhängelaschen an den Markierungen biegen (z.B. mit einer Zange), so dass sie zum Profil und dem verfügbaren Platz passen. Einhängelaschen in den Schlitz des Durchlasses einschieben und dicht an den Enden positionieren (pro Seite zwei Laschen). Die Befestigungshaken in die Löcher ø6 mm der Einhängelaschen einhängen. Nivellieren Sie den Durchlass durch das Spannsystem (bauseits).

HINWEIS

Es ist erforderlich, den Durchlass vor der Decke zu installieren (z. B. technische Decken) oder einen Zugang von oben zu haben.

Lamellenposition einstellen

Die Schraube [1] von unten her so weit lösen, bis diese sich verschieben lässt. Es ist nicht notwendig, die Schrauben vollständig zu entfernen. Schraube in die gewünschte Position verschieben und wieder festschrauben.



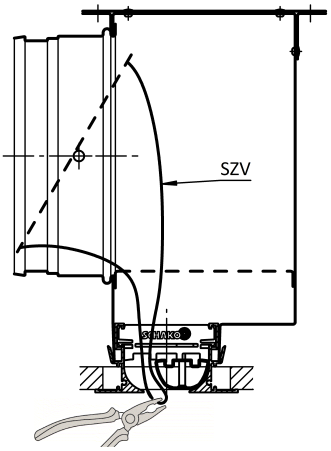
1.) Schraube

2.) Lamelle

Regulierung der Drosselklappe

Die Drosselklappe wird mit einem Seilzug verstellt. Diese liegt hinter dem Schlitzdurchlass im Inneren des Anschlusskastens. Der Seilzug wird von unten von Hand (evtl. mit Hilfenahme von Werkzeug wie Schraubendreher oder Zange) durch den Schlitz verstellt. Durch Ziehen des Seilzugs nach jeder Seite (Winkelveränderung der Drosselklappe) lässt sich der gewünschte Volumenstrom einstellen.

Oft ist es nicht mehr möglich eine Volumenstrommessung im Deckenhohlraum an der Anschlussleitung durchzuführen. Für diese Fälle steht das Druckmesskästchen (separat zu bestellen) zur Verfügung. Das Druckmesskästchen wird an ein geeignetes Messinstrument z.B. Schrägrohrmanometer, angeschlossen. Dann wird das Kästchen an die Messstellen vom Auslass gedrückt und der Druck am Messgerät abgelesen.



SZV = Seilzugverstellung

HINWEIS

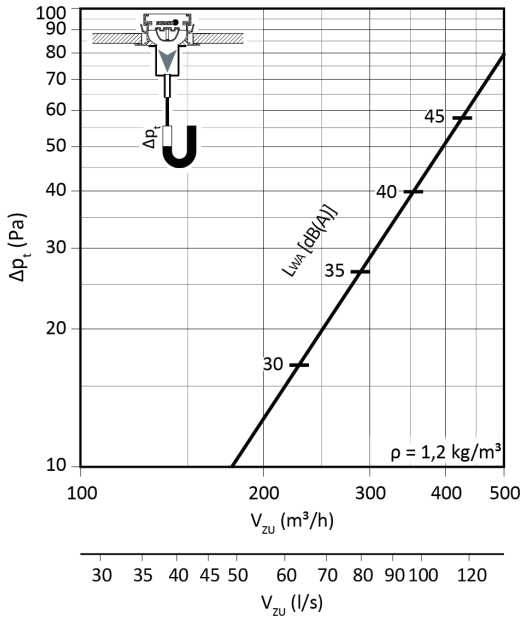
Zum Einstellen und zur visuellen Kontrolle der Position der Klappe ist es hilfreich, die Lamelle auf die gegenüberliegende Seite des Stutzens zu positionieren.

TECHNISCHE DATEN

Druckverlust und Lautstärke

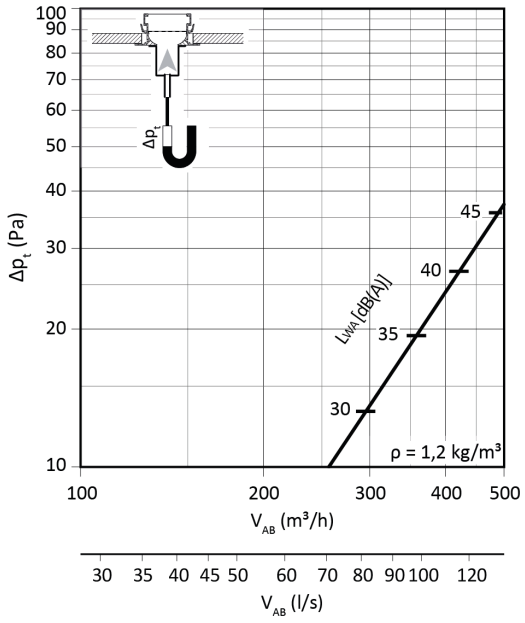
DSCXLS-1-Z-...-01000-...

(Zuluft, L = 1000 mm, ohne Anschlusskasten)



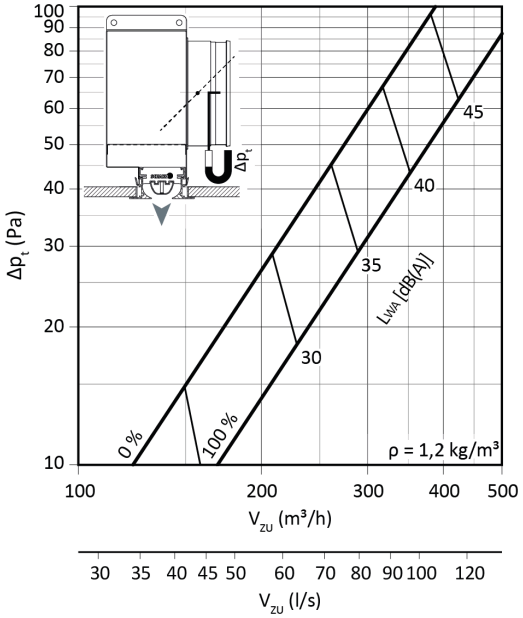
DSCXLS-1-A-...-01000-...

(Abluft, L = 1000 mm, ohne Anschlusskasten)



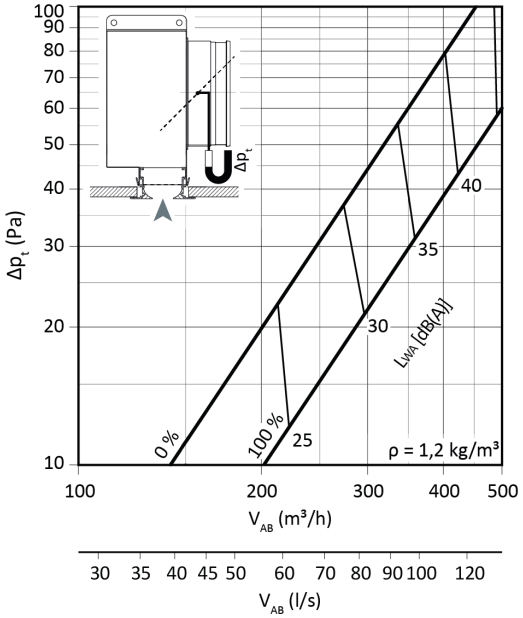
DSCXLS-1-Z-...-01000-...-ASK-28-...-DK2

(Zuluft, L = 1000 mm, mit Anschlusskasten, mit Drosselklappe)



DSCXLS-1-A-...-01000-...-ASK-28-...-DK2

(Abluft, L = 1000 mm, mit Anschlusskasten, mit Drosselklappe)



Drosselstellung (DS):

100% = AUF

0% = ZU

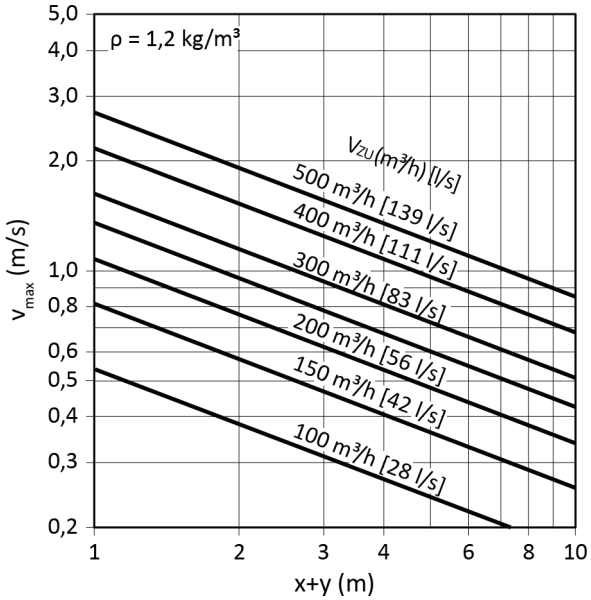
Schallleistungspegel Oktavband

L_{WA}	f_m (Hz)							
[dB(A)]	63	125	250	500	1k	2k	4k	8k
25	47	32	27	21	<15	<15	<15	<15
30	48	39	35	27	18	<15	<15	<15
35	48	44	40	33	25	<15	<15	<15
40	49	46	45	39	32	20	<15	<15
45	48	49	49	44	39	29	23	<15

Maximale Strahlendgeschwindigkeit

DSCXLS-1-Z-...-01000, mit Deckeneinfluss

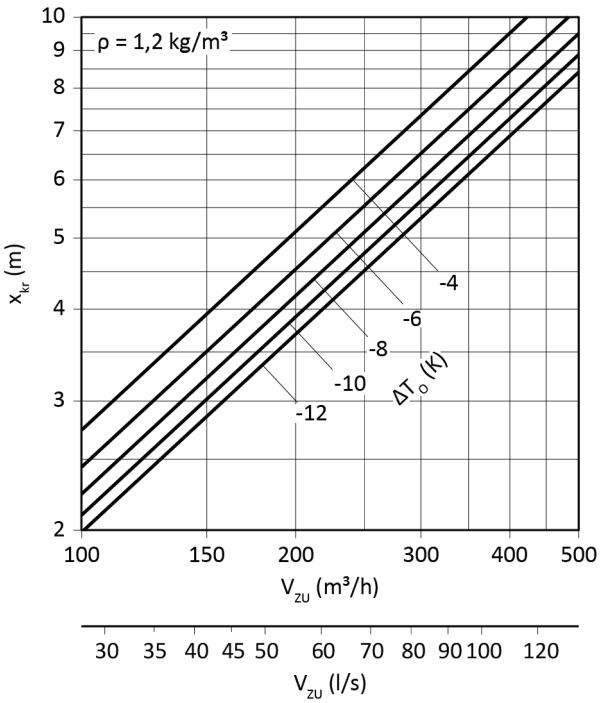
(Zuluft, L = 1000 mm)



Kritischer Strahlweg

DSCXLS-1-Z-...-01000, mit Deckeneinfluss

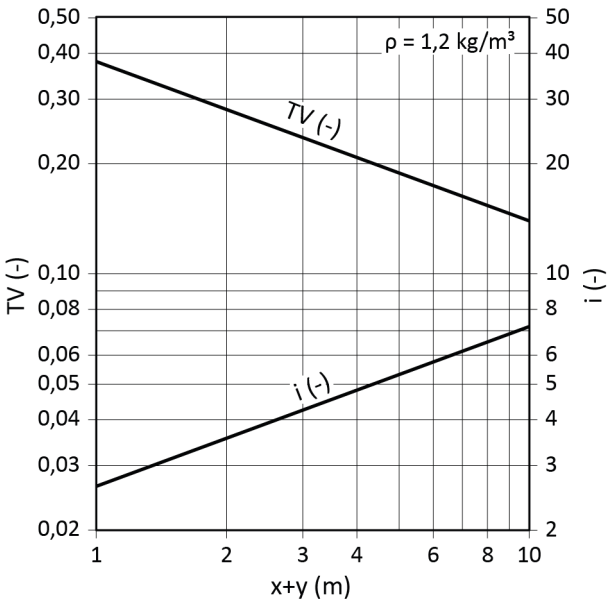
(Zuluft, L = 1000 mm)



Temperatur- und Induktionsverhältnis

DSCXLS-1-Z-...-01000, mit Deckeneinfluss

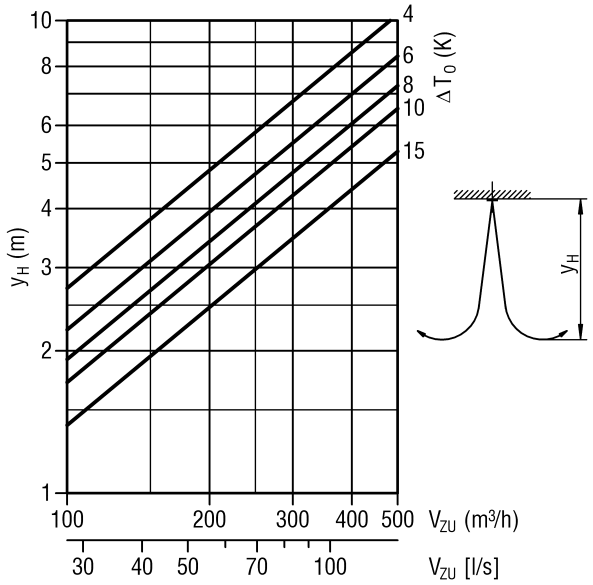
(Zuluft, L = 1000 mm)



Maximale Eindringtiefe

DSCXLS-1-Z-...-01000-... (im Heizfall)

(L = 1000 mm, Zuluft)



LEGENDE

V_{ZU}	(m³/h) [l/s]	=	Zuluftvolumen
V_{AB}	(m³/h) [l/s]	=	Abluftvolumen
V_X	(m³/h) [l/s]	=	Gesamtvolumenstrom an der Stelle x
L_W	(dB)	=	Schallleistungspegel (W_{ref} = 1 pW)
L_{WA}	[dB(A)]	=	A-bewerteter Schallleistungspegel (W_{ref} = 1 pW)
f_m	(Hz)	=	Oktavband-Mittenfrequenz
v_{max}	(m/s)	=	maximale Strahlendgeschwindigkeit
v_{mittel}	(m/s)	=	mittlere Strahlendgeschwindigkeit (v_{mittel} = v_{max} x 0,5)
x	(m)	=	horizontaler Strahlweg
y	(m)	=	vertikaler Strahlweg
y_H	(m)	=	maximale Eindringtiefe im Heizfall
x+y	(m)	=	horizontaler + vertikaler Strahlweg
x_{kr}	(m)	=	kritischer Strahlweg
Δp_t	(Pa)	=	Gesamtdruckverlust
TV	(-)	=	Temperaturverhältnis (TV = ΔT_X / ΔT_O)
i	(-)	=	Induktionsverhältnis (i = V_X / V_{ZU})
ΔT_O	(K)	=	Temperaturdifferenz zwischen Zuluft- und Raumtemperatur (ΔT_O = t_{ZU} - t_R)
ΔT_X	(K)	=	Temperaturdifferenz an der Stelle x
t_R	(°C)	=	Raumtemperatur
t_{ZU}	(°C)	=	Zulufttemperatur
ρ	(kg/m³)	=	Dichte
DS	(%)	=	Drosselstellung
L	(mm)	=	Länge
BL	(mm)	=	Bandlänge
KHS	(mm)	=	Gesamthöhe
KB	(mm)	=	Kastenbreite
KH	(mm)	=	Kastenhöhe
D	(mm)	=	Durchmesser
TS	(mm)	=	Teilstück
DL	(mm)	=	Differenzlänge
KL	(mm)	=	Kastenlänge
KDL	(mm)	=	Anschlusskasten-Differenzlänge
EOB	(mm)	=	Einbauöffnung in der Breite
EOL	(mm)	=	Einbauöffnung in der Länge

BESTELLSCHLÜSSEL SCHLITZDURCHLASS

01	02	03	04	05	06
Typ	Ausführung	Luftführung	Rahmenprofil	Rahmenoberfläche	Lamellenfarbe
Beispiel					
DSCXLS	-1	-Z	-R0	-ELOX	-L9011

07	08	09	10	11	12
Lamellenstellung für Luftstrahl	Einzel-/ Bandausführung	Länge	Montage	Endstück	Blindstück
-L	-N	-01000	-VM	-E00	-BS0

Muster

DSCXLS-1-Z-R0-ELOX-L9011-L-N-01000-VM-E00-BS0

Schlitzdurchlass DSCXLS | einschlitzig, mit Schlitzbreite 30 mm | Zuluft (mit Lamellen) | Rahmenprofil Standard | Aluminium naturfarben eloxiert | Lamellen aus Aluminium lackiert ähnlich RAL 9011 (graphitschwarz) | Lamellen horizontal einseitig links ausblasend | Einzelausführung | Länge L = 1000 mm | verdeckte Montage mit Kasten | ohne Endstück | ohne Blindstück

Bestellangaben

01 - Typ

DSCXLS = Schlitzdurchlass DSCXLS

02 - Ausführung

1 = einschlitzig, mit Schlitzbreite 30 mm

03 - Luftführung

Z = Zuluft (mit Lamellen)
A = Abluft (ohne Lamellen, mit Lochblech)

04 - Rahmenprofil

R0 = Rahmenprofil Standard (mit Auflageprofil, zur sichtbaren Installation an der Decke)

05 - Rahmenoberfläche

ELOX = Aluminium, naturfarben eloxiert (Standard)
9010 = Aluminium, lackiert im Farbton RAL 9010 (weiß)
9011 = Aluminium, lackiert im Farbton RAL 9011 (graphit-schwarz)
xxxx = Aluminium, lackiert in einem anderen RAL-Farbton, frei wählbar (gegen Mehrpreis, immer vierstellig)

07 - Lamellenfarbe

00000 = bei Luftführung Abluft ohne Lamellen mit Lochblech, aus Stahlblech lackiert im Farbton RAL 9011 (graphitschwarz)
L9010 = bei Luftführung Zuluft mit Lamellen, aus Aluminium lackiert im Farbton RAL 9010 (weiß)
L9011 = bei Luftführung Zuluft mit Lamellen, aus Aluminium lackiert im Farbton RAL 9011 (graphitschwarz) (Standard)
Lxxxx = bei Luftführung Zuluft mit Lamellen, aus Aluminium lackiert in einem anderen RAL-Farbton, frei wählbar (immer fünfstellig)

07 - Lamellenstellung für Luftstrahl

0 = ohne Lamellen, nur bei Abluft
V = Lamellen vertikal ausblasend
L = Lamellen horizontal einseitig links ausblasend (Standard)
R = Lamellen horizontal einseitig rechts ausblasend

08 - Einzel- / Bandausführung

N = Einzelausführung (Länge maximal 1500 mm)
B = Bandausführung (Längenaufteilung SCHAKO-Standard bei Bandausführung, Einzelelement Länge maximal 1500 mm)
Mit Verbindungslaschen, lose mitgeliefert (je 2x pro Verbindung)

09 - Länge

01000 = Länge L = 1000 mm
01500 = Länge L = 1500 mm
xxxxx = Länge (L/BL) in mm, frei wählbar (immer fünfstellig) (Bei Einzelausführung Länge L ≥400 mm bis ≤1500 mm mit Anschlusskasten ausrüstbar)

10 - Montage

00 = ohne Verbindung (nur ohne Anschlusskasten möglich)
FV = feste Verbindung mit Anschlusskasten (nur mit Anschlusskasten möglich)
VM = verdeckte Montage mit Kasten (nur mit Anschlusskasten möglich) (Standard)
GT = Montage mit Gegentraverse (nur ohne Anschlusskasten möglich, Schrauben und Traversenbügel lose geliefert, 2 Stück)
KB = Montage mit Klemmbügel nur ohne Anschlusskasten möglich, Schrauben und Klemmbügel lose geliefert, 2 Stück)
AL = Einhängelaschen (nur ohne Anschlusskasten möglich, lose und nicht gebogen geliefert, 4 Stück)

11 - Endstück

E00 = ohne Endstück (Standard)
ES1 = Endstück glatt, lose geliefert (Paar)
EB1 = Endstück glatt, beidseitig werkseitig angebaut
EL1 = Endstück glatt, links werkseitig angebaut
ER1 = Endstück glatt, rechts werkseitig angebaut
ES2 = Winkel-Endstück, lose geliefert (Paar)
EB2 = Winkel-Endstück, beidseitig werkseitig angebaut
EL2 = Winkel-Endstück, links werkseitig angebaut
ER2 = Winkel-Endstück, rechts werkseitig angebaut

Bei Bandausführung wird das Endstück standardmäßig am Teilstück links und an der Differenzlänge rechts angebaut.

Endstück werden im RAL-Farbton des Rahmenprofils lackiert.

12 - Blindstück

BS0 = ohne Blindstück (Standard)
BS1 = mit Blindstück aus Stahlblech lackiert RAL 9011 (graphitschwarz)
Blindstück nur ohne Anschlusskasten möglich.
Ab Länge L ≥ 300 mm möglich. Montage nur mit Gegentraverse (-GT), Klemmbügel (-KB) oder Einhängelaschen (-AL) möglich

BESTELLSCHLÜSSEL ANSCHLUSSKASTEN

01	02	03	04	05	06	07	08
Typ	Durchlass	Ausführung	Einzel-/ Bandausführung	Länge	Kastenmontage	Material	Drosselklappe
Beispiel							
ASK	-28	-1	-N	-01000	-FV	-SV	-DK0

09	10	11	12	13	14	15
Gummilippendichtung	Isolierung	Kastenhöhe	Kastenhals	Stutzenlage	Stutzendurchmesser	Abhängung
-GD0	-I0	-KHS	-KVS	-S1	-SDS	-E0

Muster

ASK-28-1-N-01000-FV-SV-DK0-GD0-I0-KHS-KVS-S1-SDS-E0

Anschlusskasten für Schlitzdurchlass | für DSCXLS | einschlitzig | Einzelausführung | Länge L = 1000 mm | feste Verbindung | Stahlblech verzinkt | ohne Drosselklappe| ohne Gummilippendichtung | ohne Isolierung | Kastenhöhe Standard | Kastenhals Standard | mit Stutzen seitlich | Stutzendurchmesser Standard | ohne Einnietmutter

Bestellangaben

01 - Typ

ASK = Anschlusskasten für Schlitzdurchlass

02 - Durchlass

28 = für DSCXLS

03 - Ausführung

1 = einschlitzig

04 - Einzel- / Bandausführung

N = Einzelausführung (Kastenlänge maximal 1500mm)
B = Bandausführung (Längenaufteilung SCHAKO-Standard bei Bandausführung)

05 - Länge

01000 = Länge L = 1000 mm
01500 = Länge L = 1500 mm
xxxxx = Länge (L/BL) in mm, frei wählbar (immer fünfstellig) (Kastenlänge KL = L-3 / Gesamtkastenlänge GKL = BL-3, Länge minimal 400 mm / maximal 1500 mm)

06 - Kastenmontage

FV = feste Verbindung (Standard)
VM = verdeckte Montage

07 - Material

SV = Stahlblech verzinkt (Standard)

08 - Drosselklappe

DK0 = ohne Drosselklappe (Standard)
DK2 = mit Drosselklappe und Seilzugverstellung (SZV)

09 - Gummilippendichtung

GD0 = ohne Gummilippendichtung (Standard)
GD1 = mit Gummilippendichtung

10 - Isolierung

I0 = ohne Isolierung (Standard)
Ia = mit Isolierung innen
Ii = mit Isolierung außen

11 - Kastenhöhe

KHS = Kastenhöhe Standard
xxx = Kastenhöhe in mm, frei wählbar (immer dreistellig) (Mindesthöhe [KHS] bei Stutzenlage S1 + S2 und Standard-Kastenhals = Stutzendurchmesser øD + 82 mm / bei Stutzenlage S0 = 200 mm)

12 - Kastenhals

KVS = Kastenhals Standard
xxx = Kastenhalsverlängerung in mm, frei wählbar (immer dreistellig), Kastenhals (nicht verstellbar) von ≥45 mm bis 200 mm möglich

13 - Stutzenlage

S0 = Stutzen von oben
S1 = Stutzen seitlich (Standard)
S2 = Stutzen seitlich gegenüberliegend

14 - Stutzendurchmesser

SDS = Stutzendurchmesser Standard
xxx = Stutzendurchmesser (øD) in mm, frei wählbar (immer dreistellig)

15 - Abhängung

E0 = ohne Einnietmutter (Standard)

EM = mit Einnietmutter

BESTELLSCHLÜSSEL ECKWINKEL

01	02	03	04	05
Typ	Durchlass	Ausführung	Rahmenprofil	Rahmenoberfläche
Beispiel				
EW	-28	-1	-R0	-ELOX

06	07	08	09	10
Farbe Blindblech	Winkel zwischen den Schenkeln	Schenkellänge links (a)	Schenkellänge rechts (b)	Montage
-B9010	-090	-000	-000	-GT

Muster

EW-28-1-R0-ELOX-B9010-090-000-000-GT

Eckwinkel für Schlitzdurchlass | für DSCXLS | einschlitzig, mit Schlitzbreite 30 mm | Rahmenprofil Standard | Aluminium naturfarben eloxiert | Aluminium lackiert im Farbton RAL 9010 (weiß) | Winkel α = 90° | Standardlänge (L = 250 mm) | Standardlänge (L = 250 mm) | Montage mit Gegentraverse

Bestellangaben

01 - Typ

EW = Eckwinkel für Schlitzdurchlass

02 - Durchlass

28 = für DSCXLS

03 - Ausführung

1 = einschlitzig, mit Schlitzbreite 30 mm

04 - Rahmenform

R0 = Rahmenprofil Standard (mit Auflageprofil, zur sichtbaren Installation an der Decke)

05 - Rahmenoberfläche

ELOX = Aluminium, naturfarben eloxiert (Standard)
9010 = Aluminium, lackiert im Farbton RAL 9010 (weiß)
9011 = Aluminium, lackiert im Farbton RAL 9011 (graphitschwarz)
xxxx = Aluminium, lackiert in einem anderen RAL-Farbton, frei wählbar (gegen Mehrpreis, immer vierstellig)

06 - Farbe Abdeckblech

B9005 = Stahlblech lackiert im Farbton RAL 9005 (schwarz)
B9010 = Stahlblech lackiert im Farbton RAL 9010 (weiß) (Standard)
Bxxxx = Stahlblech lackiert in einem anderen RAL-Farbton, frei wählbar (immer fünfstellig)

07 - Winkel zwischen den Schenkeln

090 = Winkel α = 90° (Standard)
xxx = Winkel nach Wahl (Wert zwischen 90° [090] und 170° [170] möglich) (immer dreistellig)

08 - Schenkellänge links (a)

000 = Standardlänge (L = 250 mm)
xxx = Länge (L) in mm, frei wählbar (Mindestlänge = Standardlänge, immer dreistellig)

09 - Schenkellänge rechts (b)

000 = Standardlänge (L = 250 mm)
xxx = Länge (L) in mm, frei wählbar (Mindestlänge = Standardlänge, immer dreistellig)

10 - Montage

GT = Montage mit Gegentraverse (Schrauben und Traversenbügel lose geliefert, 2 Stück)
KB = Montage mit Klemmbügel (Schrauben und Klemmbügel lose geliefert, 2 Stück)
AL = Montage mit Einhängelaschen (lose und nicht gebogen geliefert, 4 Stück)

AUSSCHREIBUNGSTEXT

Hochinduktiver Schlitzdurchlass, freier Querschnitt, Widerstand und Lautstärke in allen Lamellenstellungen gleichbleibend, geeignet zum Einsatz in Räumen von 2,6 m bis 4 m Höhe

Schlitzdurchlass Ausführung (Schlitzanzahl) einschlitzig (**-1**), mit Schlitzbreite 30 mm

Zuluftausführung mit Luftlenklamelle aus Aluminium:

- lackiert im Farbton RAL 9010 (weiß) (**-L9010**)
- lackiert im Farbton RAL 9011 (graphitschwarz, Standard) (**-L9011**)
- lackiert in einem anderen RAL-Farbton, frei wählbar (**-Lxxxx**, immer fünfstellig)

Mit Verbindungsbrücke aus Kunststoff, Farbton ähnlich RAL 9005 (schwarz)

Fabrikat: SCHAKO Typ **DSCXLS-1-Z-…**

Abluftausführung ohne Luftlenklamelle (**-00000**), mit Lochblech aus Stahlblech lackiert RAL 9011 (graphitschwarz) (FQ = 46 %), als Sichtblende

Mit Verbindungsbrücke aus Stahlblech verzinkt

Fabrikat: SCHAKO Typ **DSCXLS-1-A-...**

Rahmenprofil:

Rahmenprofil Standard (**-R0**, mit Auflageprofil), zur sichtbaren Installation an der Decke

Rahmenoberfläche:

- Aluminium naturfarben eloxiert (Standard, **-ELOX**)
- Aluminium lackiert:
  - im Farbton RAL 9010 (weiß) (**-9010**)
  - im Farbton RAL 9011 (graphitschwarz) (**-9011**)
  - in einem anderen RAL-Farbton, frei wählbar (**-xxxx**) (immer vierstellig)

Lamellenstellung für Luftstrahl:

- ohne Lamellen, bei Abluft, mit Lochblech (**-0**)
- Lamellen vertikal ausblasend (**-V**)
- Lamellen einseitig horizontal links ausblasend (**-L**, Standard)
- Lamellen einseitig horizontal rechts ausblasend (**-R**)

Länge / Ausführung:

Einzelausführung (**-N**)

- Länge L = 1000 mm (**-N-01000**)
- Länge L = 1500 mm (**-N-01500**)
- Länge (L) in mm, frei wählbar (**-N-xxxxx**, immer fünfstellig) (bei Einzelausführung Länge L ≥400 mm bis ≤1500 mm mit Anschlusskasten ausrüstbar)

Bandausführung (**-B**)

- Länge (BL) in mm, als Band (**-B-xxxxx**)
  Längenaufteilung SCHAKO-Standard bei Bandausführung
  Einzelelement Länge maximal 1500 mm

Konstruktionsänderungen vorbehalten.
Rücknahme nicht möglich.

Mit Verbindungslaschen aus Aluminiumblech, lose mitgeliefert (je 2x pro Verbindung)

Montage:

- ohne Verbindung (**-00**)
  - nur ohne Anschlusskasten möglich
- Feste Verbindung mit Kasten (-FV)
  - nur mit Anschlusskasten möglich
  - Der Schlitzdurchlass wird mit dem Anschlusskasten fest verbunden.
- Verdeckte Montage mit Kasten (-VM, Standard)
  - nur mit Anschlusskasten möglich
  - Der Schlitzdurchlass wird mit verdeckten Schrauben an der Traverse im Anschlusskastengehäuse befestigt.
  - Rahmen mit Dichtungsstreifen
  - Anschlusskasten werkseitig angebaut
- Montage mit Gegentraverse (-GT)
  - nur ohne Anschlusskasten möglich
  - Schrauben und Traversenbügel werden lose geliefert (2 Stück).
  - Traversenbügel bestehend aus Winkelblech aus Stahlblech verzinkt und Traverse aus Aluminiumstrangpressprofil mit DIN-Gewinde
  - Der Schlitzdurchlass wird mit verdeckten Schrauben (im Lieferumfang) an der Gegentraverse (Traversenbügel) befestigt.
  - **Für die Montage ist eine rückseitige Zugängigkeit erforderlich!**
- Montage mit Klemmbügel (-KB)
  - Nur ohne Anschlusskasten möglich
  - Schrauben und Klemmbügel werden lose geliefert (2 Stück).
  - Klemmbügel aus Stahlblech verzinkt
  - Der Schlitzdurchlass wird mit verdeckten Schrauben (im Lieferumfang) am Klemmbügel befestigt.
  - **Für die Montage ist eine rückseitige Zugängigkeit nicht erforderlich!**
- Montage mit Einhängelaschen (-AL)
  - Nur ohne Anschlusskasten möglich
  - 4 Stück, lose und nicht gebogen geliefert
  - Der Schlitzdurchlass wird an 4 Abhängern befestigt.
  - Einhängelasche aus Stahlblech verzinkt, mit Löchern für die Hakenbefestigung

Zubehör:

- Endstücke (-E00 / -E…1 / -E…2)
  - ohne Endstück (-E00) (Standard)
  - mit Endstücken (um den Eindruck eines umlaufenden Rahmens zu erzielen), mit zusätzlicher Verbindungsbrücke aus Kunststoff am Durchlass, mit zwei Schrauben am Rahmenprofil montiert
    Endstück-Ausführungen:

  - Endstück glatt, aus Stahlblech verzinkt, lackiert im RAL-Farbton des Rahmenprofils:
    - lose geliefert (-ES1, Paar) (Standard)
    - beidseitig werkseitig angebaut (-EB1)
    - links werkseitig angebaut (-EL1)
    - rechts werkseitig angebaut (-ER1)
  - Winkel-Endstück, aus Aluminiumstrangpressprofil, lackiert im RAL-Farbton des Rahmenprofils:
    - lose geliefert (-ES2, Paar) (Standard)
    - beidseitig werkseitig angebaut (-EB2)
    - links werkseitig angebaut (-EL2)
    - rechts werkseitig angebaut (-ER2)
- Blindstück (-BS0 / -BS1)
  - ohne Blindstück (-BS0) (Standard)
  - mit Blindstück (-BS1):
    - aus Stahlblech lackiert im Farbton RAL 9011 (graphitschwarz)
    - ab Länge L ≥ 300 mm möglich
    - nur ohne Anschlusskasten möglich
    - Montage nur mit Gegentraverse (-GT), Klemmbügel (-KB) oder Einhängelaschen (-AL) möglich
- Anschlusskasten (-ASK-28), für DSCXLS, Ausführung (Schlitzanzahl) einschlitzig (-1), aus Stahlblech verzinkt (-SV, Standard), mit Aufhängelaschen
  - Einzel- / Bandausführung:
    - Einzelausführung (-N, Kastenlänge KL maximal 1500 mm)
    - Bandausführung (-B, Längenaufteilung SCHAKO-Standard bei Bandausführung)
  - Länge:
    - Länge L = 1000 mm (-01000) (KL=997 mm)
    - Länge L = 1500 mm (-01500) (KL=1497 mm)
    - Länge (L/BL) in mm, frei wählbar (-xxxxx, immer fünfstellig) (Kastenlänge KL = L-3 / Gesamtkastenlänge GKL = BL-3, bei Einzelausführung Länge L ≥400 mm bis ≤1500 mm mit Anschlusskasten ausrüstbar)
  - Kastenmontage:
    - Feste Verbindung (-FV) (Standard)
    - Verdeckte Montage (-VM)
  - Drosselklappe:
    - ohne Drosselklappe (-DK0) (Standard)
    - mit Drosselklappe und Seilzugverstellung (-DK2), aus verzinktem Lochblech (FQ = 36 %), im Anschlussstutzen, verstellbar, zur einfachen Luftmengenregulierung
  - Gummilippendichtung:
    - ohne Gummilippendichtung (-GD0) (Standard)
    - mit Gummilippendichtung (-GD1), am Anschlussstutzen
  - Isolierung:
    - ohne Isolierung (-I0)
    - mit Isolierung innen (-Ii), thermische Isolierung im Anschlusskasten innen
    - mit Isolierung außen (-Ia), thermische Isolierung an der Anschlusskasten Außenseite
  - Kastenhöhe:
    - Kastenhöhe Standard (-KHS)
    - Kastenhöhe in mm, frei wählbar (-xxx, immer dreistellig) (Mindestkastenhöhe [KHS] bei Stutzenlage S1 + S2 und Standard-Kastenhals = Stutzendurchmesser øD + 82 mm / bei Stutzenlage S0 = 200 mm)
  - Kastenhals:
    - Kastenhals Standard (-KVS) (KVS = 45 mm)
    - Kastenhalsverlängerung in mm, frei wählbar (-xxx, immer dreistellig), Kastenhals (nicht verstellbar) von ≥45 mm bis 200 mm möglich
  - Stutzenlage:
    - Stutzen von oben (-S0)
    - Stutzen seitlich (-S1) (Standard)
    - Stutzen seitlich gegenüberliegend (-S2)
  - Stutzendurchmesser:
    - Stutzendurchmesser Standard (-SDS)
    - Stutzendurchmesser (øD) in mm, frei wählbar (-xxx, immer dreistellig)
  - Abhängung:
    - ohne Einnietmutter (-E0) (Standard)
    - mit Einnietmutter (-EM)
  - mit Luftverteilblech (FQ = 46 %), Lochblech aus Stahlblech verzinkt, zur gleichmäßigen Verteilung der Luftströmung (um den Druck im Anschlusskasten zu stabilisieren)
- Eckwinkel (-EW-28), für DSCXLS, Ausführung (Schlitzanzahl) einschlitzig (-1) mit Schlitzbreite 30 mm, mit Rahmenprofil Standard (-R0, mit Auflageprofil, zur sichtbaren Installation an der Decke)
  - Rahmenoberfläche, aus Aluminium-Strangpressprofil:
    - naturfarben eloxiert (-ELOX, Standard)
    - lackiert im Farbton RAL 9010 (weiß) (-9010)
    - lackiert im Farbton RAL 9011 (graphitschwarz) (-9011)
    - lackiert in einem anderen RAL-Farbton, frei wählbar (gegen Mehrpreis) (-xxxx)
  - Verbindungsbrücke aus Stahlblech verzinkt, mit Nieten befestigt
  - Farbe Abdeckblech:
    - Stahlblech lackiert im Farbton RAL 9005 (schwarz) (-B9005)
    - Stahlblech lackiert im Farbton RAL 9010 (weiß) (-B9010) (Standard)
    - Stahlblech lackiert in einem anderen RAL-Farbton, frei wählbar (Bxxxx) (immer fünfstellig)
  - Winkel zwischen den Schenkeln:
    - Winkel α = 90° (-090)
    - Winkel (α) nach Wahl (-xxx), Werte Winkel zwischen α = 90° (-090, Standard) bis 170° (-170) möglich (immer dreistellig)
  - Schenkellänge links (a):
    - Standardlänge L = 250 mm (-000)
    - Länge (L) in mm, frei wählbar (-xxx) (Mindestlänge = Standardlänge) (immer dreistellig)

- Schenkellänge rechts (b):
  - Standardlänge L = 250 mm (-000)
  - Länge (L) in mm, frei wählbar (-xxx) (Mindestlänge = Standardlänge) (immer dreistellig)
- mit 4 Verbindungslaschen (-VL, im Lieferumfang) aus Aluminium (Farbton wie Rahmen), lose mitgeliefert
- Montage:
  - mit Gegentraverse (-GT), Schrauben und Traversenbügel werden lose geliefert (2 Stück)
  - mit Klemmbügel (-KB), Schrauben und Klemmbügel lose geliefert (2 Stück)
  - mit Einhängelaschen (-AL), lose und nicht gebogen geliefert, 4 Stück